

Geographie in Augsburg



Stand WS 2014/15

**Modulhandbuch für den Studiengang
Bachelor Geographie
PO2013
an der Universität Augsburg**

Einige Erläuterungen

Dieses Modulhandbuch wird jedes Semester auf den neuesten Stand gebracht.

Die rechtliche Grundlage des jeweiligen Studiengangs ist die **Prüfungsordnung**, kurz PO genannt, in der auf dem Deckblatt angegebenen Fassung. Diese kann auf den Seiten des Prüfungsamts als pdf heruntergeladen werden.

LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte und bezeichnet den Aufwand einer Veranstaltung. Ein LP entspricht zwischen 25 und 30 Arbeitsstunden. In einem Semester sollen ca. 30 LP erarbeitet werden.

SWS ist die Abkürzung von Semesterwochenstunde. Eine SWS entspricht einer Stunde Kontaktzeit pro Woche in der Vorlesungszeit.

GF ist die Abkürzung für Gewichtungsfaktor. Der Gewichtungsfaktor gibt die Anzahl der benoteten Leistungspunkte pro Modul an und damit das Gewicht des Moduls bei der Bildung der Endnote.

VHB ist die Abkürzung für die Virtuelle Hochschule Bayern. Veranstaltungen mit dieser Angabe unter "Dozierende" können direkt unter www.vhb.de belegt werden. Eine Anmeldung und Freisschaltung unter Angabe der "Stammuniversität" ist erforderlich. Anrechnung an der Universität Augsburg erfolgt durch Abgabe einer Kopie des Zertifikats an den/die Modul- oder den/die Studiengangsbeauftragte.

In jedem Modul werden **Leistungsnachweise** angegeben. Diese beschreiben die Leistungen, die erbracht werden müssen um das Modul zu bestehen. Es gibt benotete und nicht benotete Leistungsnachweise. Wir bezeichnen die unbenoteten Leistungsnachweise als **Studienleistungen**. Prüfungen (im Gegensatz zu Studienleistungen) sind immer benotet. Im allgemeinen schliesst ein Modul mit einer **Modulprüfung** ab. Es gibt aber auch Module, die **Teilprüfungen** einfordern (also Prüfungen, die nur einen Teil des Moduls abdecken). Die Beschreibungen der Modulprüfungen finden Sie jeweils in der Beschreibung der einzelnen Module. Alle weiteren Informationen zu Teilprüfungen oder Studienleistungen finden Sie bei der Beschreibung der Lehrveranstaltungen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte in der angegebenen Reihenfolge an die folgenden Personen:

1. Dozent der Lehrveranstaltung
2. Den/die Modulbeauftragte
3. Den/die Studiengangverantwortliche
4. Das Studiendekanatsteam studiendekan@geo.uni-augsburg.de

Dr. Stephan Bosch

**Datenbestand aus der LV-Datenbank des Instituts für Geographie Universität Augsburg
Copyright stellv. Studiendekanin Prof. Dr. Sabine Timpf Oktober 2014**

Bachelor Geographie (PO 2013)

Der dreijährige Bachelor-Studiengang Geographie an der Universität Augsburg vermittelt die fachwissenschaftlichen Grundlagen aller Teilgebiete der Physischen und der Human-Geographie, die Grundzüge der Regionalen Geographie von Europa/Mitteuropa sowie die Grundlagen essentieller bereichsübergreifender Arbeitsmethoden (Geostatistik, Geoinformatik, Kartographie und Fernerkundung). Die große Breite der methodischen Ausbildung ist ein Markenzeichen dieses Studienangebots.



Eine erste fachwissenschaftliche Profilierung der Studierenden ist durch Wahlpflichtmodule möglich, die entweder der physischen Geographie oder der Humangeographie zuzuordnen sind. Eine weitere Profilierung findet in vier Wahlmodulen statt, die entweder eine Vertiefung der Themen des Pflichtstudiums (z.B. Bodengeographie oder Standortentwicklung), eine Verbreiterung der Themengebiete der fachlichen und methodischen Geographie (Hydrologie, Geoinformatik, Neue Energien) oder eine Ausweitung auf Themen anderer Studienfächer (Geologie, Ethnologie, Informatik) ermöglichen. Es ist aber auch möglich die Physische Geographie und die Humangeographie über das gesamte Bachelorstudium hinweg etwa gleichgewichtig zu belegen und somit eine breite fachwissenschaftliche Basis in der gesamten Geographie aufzubauen.

Eine Besonderheit dieses Studiengangs ist die Möglichkeit ein integriertes Auslandssemester zu absolvieren. Dazu bestehen viele Kooperationen auf universitärer sowie auf fachlicher Ebene mit dem europäischen Ausland aber auch weltweit.

Qualifikationsziele

Im Bachelorstudiengang Geographie werden unterschiedliche Kompetenzen gefördert, die zu drei verschiedenen Qualifikationsprofilen der Studierenden führen können. Die Studierenden werden an die interdisziplinäre Eingebundenheit des eigenen Faches innerhalb des übergeordneten Wissenschaftsgebäudes herangeführt. Qualifikationsziel der ersten Phase des Studiums ist der Aufbau eines fundierten geographischen Fachwissens sowie Kenntnis der

wichtigsten fachspezifischen Arbeitsmethoden und Beherrschung grundlegender Arbeitstechniken, insbesondere im computer-gestützten Bereich.

In der zweiten Phase des Studiums dreht sich alles um die praxisorientierte Wissensanwendung sowie um das Raumverständnis. Dabei sind bereits Vertiefungen und Schwerpunktbildungen nach den Interessen der Studierenden sowohl in fachlichen als auch methodischen Teilbereichen möglich. Ebenfalls in der zweiten Phase des Studiums beginnt die Ergänzung des Studiums durch Nachbarfächer. In dieser Phase ist Qualifikationsziel die Herbeiführung der fachwissenschaftlichen und arbeitsmethodischen Voraussetzungen, um für einen flexiblen Einsatz in unterschiedlichen Berufsfeldern gerüstet zu sein.

In der dritten Phase des Studiums findet ein Wissensaufbau durch Vertiefung statt. In Kernbereichen des Fachs [grundsätzliche Ausrichtung wählbar] wird das Wissen in Aufbaumodulen vertieft und damit auf den aktuellen Stand der Forschung gebracht. Studierende sind nach dieser Phase in der Lage, wissenschaftlich relevante Informationen zu sammeln, zu bewerten und sowohl in schriftlicher als auch in mündlicher Form adäquat zu präsentieren. Ziel ist hier die Befähigung zur eigenständigen Durchführung wissenschaftlicher Projektstudien aus den Arbeitsfeldern der Geographie.

Durch den Bachelorabschluss wird festgestellt, ob die wichtigsten wissenschaftlichen Grundlagen in der Breite des Fachs Geographie beherrscht werden und die für einen frühen Übergang in die Berufspraxis notwendigen grundlegenden fachlichen und methodischen Kompetenzen erworben wurden. Das Wissen der Absolventen entspricht dem Stand der Fachliteratur insbesondere in den Kernbereichen des Fachs. Die Wahl von zusätzlichen Fächern aus einem breiten Fächerkanon ermöglicht den Absolventen eine Verbreiterung sowie Vertiefung des Wissens und Verstehens über die Grenzen des Fachs hinaus und damit eine frühe Profilierung (s. Beschreibung der Qualifikationsprofile im Anschluss).

Ein wichtiges Qualifikationsziel im Bachelorstudiengang ist der Erwerb einer starken methodischen Kompetenz. Dabei ist die Kenntnis über die Breite der einsetzbaren Methoden, der Erwerb und das Üben von grundlegenden Methoden sowie die Kompetenz des Anwendens dieser Methoden in konkreten Projekten von gleicher Bedeutung in der Ausbildung unserer Studierenden. Wir betrachten die Breite der methodischen Ausbildung im Bachelor Geographie als einen Grundpfeiler für die spätere Anwendbarkeit des erworbenen Wissens im Beruf.

Qualifikationsprofil A: Vertiefung des Fachwissens

Der Studiengang ermöglicht interessierten Studierenden eine frühe Vertiefung des Fachwissens zum Beispiel im Bereich Klimawissenschaften oder Standortentwicklung. Diese Vertiefung startet mit der Wahl der Anwendungsmethoden, der Wahl des Vertiefungsthemas im Hauptseminar sowie in den Vertiefungsmodulen zusätzlich zur passenden Auswahl der Wahlfächer sowie des Themas der Bachelorarbeit. Eine Vertiefung kann damit mit der Modulgruppe 5 beginnen und sich bis zum Ende des Studiums durchziehen.

Qualifikationsprofil B: Erweiterung des Fachwissens

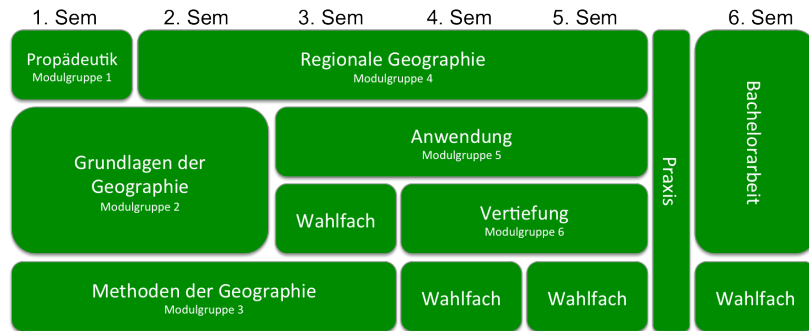
Der Studiengang erlaubt breit interessierten Studierenden eine starke Erweiterung des Wissens sowohl im Fach als auch in den Nachbarfächern. So können in vielen Modulen sowohl Inhalte aus Human- bzw. physischer Geographie gewählt als auch gemischt werden. Diese Bildung führt zu einem stark interdisziplinären bzw. breit aufgestellten Studium der Geographie als Synthesedisziplin.

Qualifikationsprofil C: Vertiefung in geographischen Methoden

Der Bachelorstudiengang lässt neben der Vertiefung und Erweiterung des Fachwissens auch eine Vertiefung in den geographischen Methoden zu. Insbesondere die computergestützten Methoden sind aus dem Berufsalltag eines Geographen nicht mehr wegzudenken. Interessierte Studierende haben die Möglichkeit nicht nur die Anwendung der Methoden zu vertiefen sondern auch bei der Entwicklung neuer Methoden einen aktiven Beitrag zu leisten.

Aufbau des Studiums

Der Studiengang führt mit einer Propädeutik in die wissenschaftlichen Arbeitsweisen sowie die Fachgeschichte der Geographie ein. Parallel dazu werden die Grundlagen in physischer und Humangeographie sowie die Methoden der Geographie gelehrt. Im zweiten Semester können die ersten Lehrveranstaltungen zur regionalen Geographie absolviert werden, in der Regel sind dies die ersten Exkursionen.



Ab dem dritten Semester werden die Methoden vertieft und das Grundlagenwissen in spezifischen Veranstaltungen angewendet. Auch die ersten Wahlfächer sollen belegt werden. Die Wahl der Vertiefungsrichtung sowie die darin gewählten Lehrveranstaltungen erlauben eine weitere Profilierung des Studiums. Das Berufspraktikum soll zwischen dem fünften und sechsten Semester absolviert werden. Daran schließen sich die Bachelorarbeit sowie eventuell noch ein weiteres Wahlfach an.

In den Modulgruppen Anwendung, Vertiefung, sowie teilweise Regionalgeographie können Studierende nach ihren Interessen aus dem Lehrveranstaltungsangebot eines Moduls auswählen. Eine eigene Profilbildung findet ebenfalls in den Wahlfächern sowie in der Wahl des Praxisortes sowie des Themas der Bachelorarbeit statt.

Studienverlaufsplan

Der in der Tabelle dargestellte Studienverlaufsplan entspricht dem idealtypischen Verlauf des Studiums unter der Voraussetzung eines Vollstudiums. Manche Veranstaltungen (Geländepraktika, GIS-Übung, große Exkursion und teilweise kleine Exkursionen sowie das Berufspraktikum) müssen in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.

1. Semester (WS)		31 LP / 20 SWS
Einführung in die Geographie mit Propädeutik	6 LP	4 SWS
Geostatistik	7 LP	4 SWS
PG 1	9 LP	6 SWS
HG 1	9 LP	6 SWS
2. Semester (SS)		32 LP / 20 SWS
PG 2	9 LP	6 SWS
HG 2	9 LP	6 SWS
GIS/Kartographie 1	6 LP	4 SWS
Praktische Arbeitsmethoden 1	5 LP	2 SWS
Fernerkundung	3 LP	2 SWS
3. Semester (WS)		28 LP / 14 SWS
Regionale Geographie	5 LP	2 SWS
Geoinformatik	3 LP	2 SWS
GIS/Kartographie 2	5 LP	2 SWS
Spezielle Methoden der Physischen Geographie oder Humangeographie	5 LP	2 SWS
Nebenfachmodul 1	10 LP	6 SWS
4. Semester (SS)		29 LP / 18 SWS
Aufbaumodul 1	6 LP	4 SWS
Praktische Arbeitsmethoden 2	5 LP	2 SWS
Nebenfachmodul 2	10 LP	6 SWS
Gr. Exkursion	6 LP	4 SWS
Kl. Exkursionen 1	2 LP	2 SWS
5. Semester (WS)		30 LP / 17 SWS
Hauptseminar	5 LP	2 SWS
Aufbaumodul 2	6 LP	4 SWS
Geographisches Projekt	8 LP	4 SWS
Nebenfachmodul 3	10 LP	6 SWS
Kl. Exkursionen 2	1 LP	1 SWS
6. Semester (SS)		30 LP / 6 SWS
Abschlussleistung: Bachelorarbeit		---
BP: Berufspraktikum ¹	6 LP	---
Nebenfachmodul 4	10 LP	6 SWS

¹ Berufspraktikum (BP) - 6-wöchiges externes Praktikum während der vorlesungsfreien Zeit.

Legende:

LP = Leistungspunkte, SWS = Semesterwochenstunden, P = Pflichtveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung,
MGP = Modulgesamtprüfung, PG = Physische Geographie, HG = Humangeographie

Modulgruppe	Module	LP	SWS	Mögliche alternative Prüfungsformen benotetes/ unbenotetes Modul	Pflicht-/ Wahl- pflicht- modul	Art der Prüfung
Modulgruppe 1: Einführung	E&P: Einführung in die Geographie mit Propädeutik	6	4	Klausur, praktische Prüfung, benotet	P	MGP
	Zwischensumme: 6 LP					
Modulgruppe 2: Grundlagen	PG 1: Physische Geographie 1	9	6	Klausur benotet	P	MGP
	PG 2: Physische Geographie 2	9	6	Klausur benotet	P	MGP
	HG 1: Humangeographie 1	9	6	Klausur benotet	P	MGP
	HG 2: Humangeographie 2	9	6	Klausur benotet	P	MGP
	Zwischensumme: 36 LP					
Modulgruppe 3: Methoden	GI: Geoinformatik und Fernerkundung	6	4	Klausur, Test, praktische Prüfung benotet	P	MGP
	GIS 1: GIS/Kartographie 1	6	4	Klausur, praktische Prüfung benotet	P	MGP
	GIS 2: GIS/Kartographie 2	5	2	Praktische Prüfung, Portfolio-Prüfung benotet	P	MGP
	GS: Geostatistik	7	4	Klausur benotet	P	MGP
	SMH: Spezielle Methoden der Humangeographie	5	2	Klausur, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Kurzprotokoll, Portfolioprüfung benotet	WP	MGP
	SMP: Spezielle Methoden der Physischen Geographie	5	2	Klausur, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Kurzprotokoll, Portfolioprüfung benotet	WP	MGP
	Zwischensumme: 29 LP					
Modulgruppe 4: Regionale Geographie	Regionale Geographie	5	2	Klausur benotet	P	MGP
	Exkursionen	9	7	Hausarbeit und Protokoll oder Kurzprotokoll oder Portfolioprüfung unbenotet	P	
	Zwischensumme: 14 LP					

Modulgruppe 5: Anwendung	PA 1: Praktische Arbeitsmethoden 1	5	2	Protokoll, Kurzprotokoll, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Portfolioprüfung unbenotet	WP	MGP
	PA 2: Praktische Arbeitsmethoden 2	5	2	Protokoll, Kurzprotokoll, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Portfolioprüfung unbenotet	WP	MGP
	Zwischensumme: 10 LP					
Modulgruppe 6a: Vertiefungsmodul PG/HG	HS: Hauptseminar	5	2	Referat, große Hausarbeit, Portfolioprüfung benotet	WP	MGP
	Zwischensumme: 5 LP					
Modulgruppe 6b: Vertiefungsmodul PG/HG	AM 1: Aufbaumodul 1	6	4	mündliche Prüfung, Klausur, Portfolioprüfung benotet	WP	MGP
	AM 2: Aufbaumodul 2	6	4	mündliche Prüfung, Klausur, Portfolioprüfung benotet	WP	MGP
	Zwischensumme: 12 LP					
Modulgruppe 6c: Vertiefungsmodul PG/HG	GP: Geographisches Projekt	8	4	Protokoll, große Hausarbeit, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung oder Portfolio-Prüfung unbenotet	WP	MGP
	Zwischensumme: 8 LP					
Modulgruppen 7a, 7b und 7c: Wahlfächer	zu erbringen sind 40 LP aus Modulen nach § 16					
	Zwischensumme: 40 LP					
Modulgruppe 8: Praxismodul	BP: Berufspraktikum	6	---	Bericht, Kurzbericht unbenotet	WP	
	Zwischensumme: 6 LP					
Modulgruppe 9: Abschlussmodul	BA: Bachelorarbeit	14	---	Bachelorarbeit benotet	P	MGP
	Zwischensumme: 14 LP					
Gesamtsumme:		180	95			

Überblick über das Modulangebot

Module ohne Zuordnung von Lehrveranstaltungen werden in diesem Semester (WS 2014/15) nicht angeboten. In der Übersicht können Sie erkennen, wann diese Module voraussichtlich das nächste Mal angeboten werden.

Kürzel	Modulname	angeboten im
BScGeo_Alle	Angebote für alle Geographie - Interessierte	WS 2014/15
BScGeo_E&P	Einführung in die Geographie mit Propädeutik	WS 2014/15
BScGeo_HG1	Humangeographie 1	WS 2014/15
BScGeo_PG1	Physische Geographie 1	WS 2014/15
BScGeo_HG2	Humangeographie 2	SS 2015
BScGeo_PG2	Physische Geographie 2	SS 2015
BScGeo_GI	Geoinformatik und Fernerkundung	WS 2014/15
BScGeo_GS	Geostatistik	WS 2014/15
BScGeo_GIS1	GIS/Kartographie 1	WS 2014/15
BScGeo_GIS2	GIS/Kartographie 2	WS 2014/15
BScGeo_SMH	Spezielle Methoden der Humangeographie	WS 2014/15
BScGeo_SMP	Spezielle Methoden der Physischen Geographie	WS 2014/15
BScGeo_RG	Regionale Geographie	WS 2014/15
BScGeo_EX	Exkursionen	WS 2014/15
BScGeo_PA1	Praktische Arbeitsmethoden 1	WS 2014/15
BScGeo_PA2	Praktische Arbeitsmethoden 2	WS 2014/15
BScGeo_HS	Hauptseminar	WS 2014/15
BScGeo_AM1-HG	Aufbaumodul 1 - Humangeographie	WS 2014/15
BScGeo_AM2-HG	Aufbaumodul 2 - Humangeographie	SS 2015
BScGeo_AM1-PG	Aufbaumodul 1 - Physische Geographie	WS 2014/15
BScGeo_AM2-PG	Aufbaumodul 2 - Physische Geographie	SS 2015
BScGeo_GP	Geographisches Projekt	WS 2014/15
BScGeo_NF_BE	Bildung für nachhaltige Entwicklung	WS 2014/15
BScGeo_NF_BK	Bodenkunde	WS 2014/15
BScGeo_NF_ENE1	Neue Energien 1	WS 2014/15
BScGeo_NF_ENE2	Neue Energien 2	WS 2014/15
BScGeo_NF_ETHa	Europäische Ethnologie/Volkskunde Basismodul A	WS 2014/15
BScGeo_NF_ETHb	Europäische Ethnologie/Volkskunde Basismodul B	SS 2015
BScGeo_NF_ETH_310	Europäische Ethnologie/Volkskunde Aufbaumodul 310	WS 2014/15
BScGeo_NF_ETH_320	Europäische Ethnologie/Volkskunde Vertiefungsmodul 320	WS 2014/15
BScGeo_NF_GB1	Geobotanik 1 - Grundlagen der Geobotanik	WS 2014/15
BScGeo_NF_GB2	Geobotanik 2- Grundlagen der Geobotanik	WS 2014/15
BScGeo_NF_GL	Geologie	WS 2014/15
BScGeo_NF_GES11	Gesellschaftliches Engagement und soziale Innovation	WS 2014/15
BScGeo_NF_GES12	Begleitstudium für Geographie-Studierende	WS 2014/15
BScGeo_NF_GI1	Geoinformatik 1	WS 2014/15
BScGeo_NF_GI2	Geoinformatik 2	WS 2014/15
BScGeo_NF_H1	Hydrologie 1	WS 2014/15
BScGeo_NF_H2	Hydrologie 2	WS 2014/15
BScGeo_NF_IF1	Informatik 1	WS 2014/15
BScGeo_NF_IF2	Informatik 2	SS 2015
BScGeo_NF_KM1	Kulturmanagement - Basismodul	WS 2014/15
BScGeo_NF_KM2	Kulturmanagement - Aufbaumodul	WS 2014/15
BScGeo_NF_KK1	Kunst- und Kulturgeschichte - Grundlagen	WS 2014/15

Modulbeschreibungen

WS 2014/15

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. S. Timpf

Aufbau des Moduls

1	KO	Geographisches Kolloquium	Wahl	2 SWS	0 LP
2	TU	Tutorien	Wahl	2 SWS	0 LP
3	Ü	Sonstige Einführungen	Wahl	2 SWS	0 LP
4	V	Ringvorlesungen	Wahl	2 SWS	0 LP
5	KO	Bachelor/Master/Diplomandenkolloquium	Wahl	2 SWS	0 LP
6			Wahl	SWS	0 LP

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 1. Semester)

Lernziele: Wissenschaftliches Diskutieren und Denken, Auseinandersetzung mit dem Fach Geographie

Lerninhalte:

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl:

keine: freiwillige Teilnahme

Arbeitsaufwand:

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_Alle

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7674	Bachelor-/Master-/Diplomandenkolloquium	Thieme K.
3	7826	Berufseinstieg für Geographen	Leybold W.
4	7759	Spezialvorlesung LfU: Schutz der natürlichen Ressourcen	Externe Referenten
4	7859	One Ring(vorlesung) to bind them all - Interdisziplinäre Persp...	Externe Referenten
5	7674	Bachelor-/Master-/Diplomandenkolloquium	Thieme K.
6	7673	Kurs zur Vorbereitung des Staatsexamens	Hatz W., Thieme K.
6	7726	Staatsexamenskurs	Müller M.

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Bosch

Aufbau des Moduls

1	V	Einführung in die Geographie mit Propädeutik	Pflicht	4 SWS	6 LP
---	---	--	---------	-------	------

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Wintersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 1. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden einen Überblick über die wesentlichen Methoden der Humangeographie und der Physischen Geographie und können diese auch anwenden. Sie sind des Weiteren in der Lage, die geschichtliche Entwicklung des Faches Geographie zu verstehen und unter Verwendung der Fachtermini wiederzugeben. Darüber hinaus erkennen Sie die Auswirkungen menschlichen Handelns auf die Umwelt (Possibilismus) bzw. die Einflüsse der Umwelt auf das menschliche Handeln (Geodeterminismus). Zusätzlich haben die Studierenden die Fähigkeit wissenschaftlichen Arbeitens erworben (z.B. korrektes Zitieren) und beherrschen die für Geographen entscheidenden PC-Fertigkeiten. Das übergeordnete Ziel dieses Moduls besteht darin, dass die Studierenden gleich zu Beginn ihres Studiums einen tiefen Einblick in das Wesen des Faches Geographie haben (Fragestellungen, Konzepte, Methoden, Paradigmen etc.). Dadurch sind die Studierenden in der Lage, ihr Studium zielorientiert und somit effizient zu gestalten.

Lerninhalte: Lerninhalte sind die empirischen Methoden der Humangeographie und der Physischen Geographie, die Thematisierung des Mensch-Umwelt-Verhältnisses an ausgewählten Beispielen, die Darstellung der Geschichte der Geographie, die Vermittlung wissenschaftstheoretischer Aspekte der Geographie sowie die Vermittlung von grundlegenden PC-Kenntnissen.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Klausur 90 Min.

Arbeitsaufwand:

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_E&P

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1 7796 Einführung in die Geographie mit Propädeutik

Hilpert M. und andere

Modul Humangeographie 1

BScGeo_HG1

Modulgruppe 2: Grundlagenmodule

7 GF 9 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Bosch

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung Humangeographie 1	Pflicht	4 SWS	6 LP
2	PS	Proseminar Humangeographie 1	Pflicht	2 SWS	3 LP

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Wintersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 1. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden einen Überblick über die wesentlichen Themengebiete der Humangeographie und kennen die zentralen Fragestellungen, Konzepte, Modelle und Methoden der Wirtschafts-, Sozial-, Bevölkerungs-, Kultur-, Ressourcen- sowie Politischen Geographie. Sie besitzen erweitertes Fachwissen in einem dieser Teilbereiche und können dieses Fachwissen ihren Kollegen schriftlich und mündlich kommunizieren. Sie sind in der Lage klassische Fragestellungen der Humangeographie mit dem korrekten Fachvokabular zu bearbeiten und die Lösungsansätze für Probleme aus diesen Themenbereichen in einzelnen Fällen zu erläutern. Sie verfügen über die Arbeitstechniken, Kommunikationsfähigkeit und Fähigkeit zum Einsatz neuer Medien, um ein spezielles Thema in Wort und Schrift klar und verständlich zu präsentieren und Themenstellungen aus dem genannten Gebiet kritisch und argumentativ zu diskutieren.

Lerninhalte: Lerninhalte sind die fachspezifischen Grundlagen der Wirtschafts-, Sozial-, Bevölkerungs-, Kultur-, Ressourcen- und Politischen Geographie sowie die Herstellung aktueller wissenschaftlicher Bezüge. Neben wissenschaftstheoretischen Aspekten werden darüber hinaus praktische Anwendungsfelder für räumliches Denken vorgestellt und kontrovers diskutiert.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90	Summe: 270 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	90	
	Hausarbeitsvorbereitung/Referatsvorbereitung	30	
	Klausurvorbereitung	60	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_HG1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7667	Humangeographie I	Hilpert M., Thieme K.
2	7663	Proseminar zur Vorlesung Humangeographie I	Schmitt Th.
2	7666	Proseminar zur Vorlesung Humangeographie I	Schuster W.
2	7676	Proseminar zur Vorlesung Humangeographie I	Bosch S.
2	7683	Proseminar zur Vorlesung Humangeographie I	David Th.
2	7802	Proseminar zur Vorlesung Humangeographie I	Tatu D.
2	7807	Proseminar zur Vorlesung Humangeographie I	Agnethler M.
2	7808	Proseminar zur Vorlesung Humangeographie I	Klima A.
2	7841	Proseminar zur Vorlesung Humangeographie I	Michl T.
2	7842	Proseminar zur Vorlesung Humangeographie I	Middendorf S.

Modul Physische Geographie 1

BScGeo_PG1

Modulgruppe 2: Grundlagenmodule

7 GF 9 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. U. Beyer

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung Physische Geographie 1	Pflicht	4 SWS	6 LP
2	PS	Proseminar Physische Geographie 1	Pflicht	2 SWS	3 LP

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Wintersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 1. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden einen Überblick über den ersten Teil der Themengebiete der Physischen Geographie und kennen die grundlegenden Definitionen, Konzepte, Modelle und Methoden der Klimatologie, Geomorphologie und Hydrogeographie. Sie besitzen erweitertes Fachwissen in einem dieser Teilbereiche und können dieses Fachwissen ihren Kollegen schriftlich und mündlich kommunizieren. Sie sind in der Lage klassische Fragestellungen der Physischen Geographie mit dem korrekten Fachvokabular zu bearbeiten und die Lösungsansätze für Probleme aus diesen Themenbereichen in einzelnen Fällen zu erläutern.

Lerninhalte: Gegenstand der Pflichtvorlesung sind die Grundlagen der physisch-geographischen Teilgebiete Klimatologie, Hydrogeographie und Geomorphologie. Im begleitenden Proseminar, das in mehrfachen Parallelkursen angeboten wird, werden Inhalte aus der Pflichtvorlesung aufgegriffen und ergänzend behandelt.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90	Summe: 290 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	110	
	Hausarbeitsvorbereitung/Referatsvorbereitung	30	
	Klausurvorbereitung	60	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_PG1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7688	Grundkursvorlesung PG1	Beck C. und andere
2	7689	Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie I	Beck A.
2	7690	Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie I	Merkel W.
2	7691	Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie I	Merkel W.
2	7692	Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie I	Merkenschlager C.
2	7703	Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie I	Korch O.
2	7704	Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie I	Böhm O.
2	7706	Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie I	Philipp A.
2	7707	Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie I	Philipp A.
2	7708	Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie I	David M.
2	7709	Proseminar zur Vorlesung: Physische Geographie I	Rummler Th.

Modul
Geoinformatik und Fernerkundung

BScGeo_GI

Modulgruppe 3: Methodenmodule

6 GF 6 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. S. Timpf

Aufbau des Moduls

1	VÜ	Vorlesung Geoinformatik	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	V	Vorlesung Fernerkundung	Pflicht	2 SWS	3 LP

Geoinformatik im WS, Fernerkundung im SS, Prüfung am Ende jedes Semesters möglich

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 2. Semester)

Lernziele: Die Studierenden sind in der Lage 1. die wissenschaftlichen und praktischen Grundlagen der digitalen Verarbeitung geographischer Informationen widerzugeben und zu erläutern, 2. aktuelle Softwaresysteme, die Geodaten speichern, managen, analysieren und visualisieren, zu nennen und deren Eigenschaften zu erklären, sowie die grundlegenden Verarbeitungsmethoden (s.1.) zu erkennen, 3. Geodaten selbständig und in (den Daten) angemessener Form mit Hilfe aktueller Softwaresysteme zu verarbeiten (Grundlagen) sowie typische Produkte (Karte, GIS-Projekt) anzufertigen, sowie 4. die einem praktischen Problem angemessene Methode der Geodatenverarbeitung zu identifizieren und durchzuführen (bzw. deren Durchführung zu leiten).

Lerninhalte: Einführung in die Methoden der geographischen Informationsverarbeitung: grundlegende Modelle der Geoinformatik (Punkt, Linie, Fläche, Netzwerk, Oberfläche) sowie Datenmodelle (Raster, Vektor), Erfassung und Speicherung von Geodaten, Geodatenanalyse (Kartenalgebra, Interpolation, Puffer), Modellierung geographischer Prozesse und deren Umsetzung, moderne Methoden der Visualisierung, Geschichte der Geoinformatik, Geschichte und physikalische Grundlagen der Fernerkundung, unterschiedlich aufgelöste Sensoren, Bildverarbeitung, Strahlungstransport in verschiedenen Kompartimenten, Anwendungsfelder der Fernerkundung. In die Vorlesung Geoinformatik sind praktische Arbeitseinheiten integriert (Vorführung an der Tafel, freiwillige Übungen).

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**
 schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 4 SWS	60	Summe: 180 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	60	
	Klausurvorbereitung	60	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_GI

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1 7500 Vorlesung Geoinformatik I

Timpf S.

Modul
Geostatistik

BScGeo_GS

Modulgruppe 3: Methodenmodule

7 GF 7 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. Ch. Beck

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung Geostatistik	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	Ü	Übung Geostatistik	Pflicht	2 SWS	4 LP

Bitte berücksichtigen Sie, dass in diesem Modul 2 Vorlesungen zur Geostatistik angeboten werden mit den passenden Übungen dazu. Beachten Sie die Namen der Veranstaltungen.

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Wintersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 1. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden einen Überblick grundlegender Konzepte und Methoden der uni- und bivariaten deskriptiven und schließenden Statistik und deren Anwendung, im Rahmen der Bearbeitung geographischer Fragestellungen. Sie sind in der Lage wichtige Verfahren zur statistischen Datenanalyse in den Geowissenschaften zu beschreiben und deren spezifische Anwendungsmöglichkeiten zu erläutern. Sie können selbständig adäquate Verfahrensweisen zur statistischen Analyse geowissenschaftlicher Datensätze auswählen, diese praktisch, mittels Einsatz entsprechender Softwarepakete (z.B. R, SPSS), anwenden und die Ergebnisse problembezogen interpretieren.

Lerninhalte: Die Vorlesung führt in grundlegende Konzepte und Methoden der uni- und bivariaten Statistik, mit besonderer Berücksichtigung geographischer Fragestellungen, ein (Wahrscheinlichkeitsrechnung, deskriptive Statistik, empirische und theoretische Verteilungen, Hypothesenprüfung und Signifikanz, Statistische Test- und Prüfverfahren, Varianzanalyse, bivariate Korrelations- und Regressionsanalyse). In der begleitenden Übung wird der Stoff der Vorlesung anhand praktischer Beispiele vertieft. Dabei erfolgt die Einführung in die selbständige statistische Analyse geowissenschaftlicher Datensätze (selbst erhobene Daten, Modelldaten, etc.), unter Verwendung adäquater Softwarepakete (R bzw. SPSS).

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Klausur 90 Min.

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 7 SWS	110	Summe: 210 Std.
	geostatistische Übungsaufgaben	30	
	Klausurvorbereitung	70	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_GS

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7664	Geostatistik I	Schuster W.
1	7730	Vorlesung Geostatistik	Jacobeit J.
2	7682	Übung zu Geostatistik I	David Th.
2	7731	Übung zu Geostatistik	Beck C.
2	7733	Übung zu Geostatistik	Lang B.
2	7818	Übung zu Geostatistik I	Mahne-Bieder J.
2	7969	Übung zu Geostatistik	Lang B.
2	7970	Übung zu Geostatistik	Romberg K.

Modul GIS/Kartographie 1

BScGeo_GIS1

Modulgruppe 3: Methodenmodule

6 GF 6 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. J. Krisp

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung Kartographie I	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	Ü	GIS Übung	Pflicht	2 SWS	3 LP

Zugangsvoraussetzungen: GI

Angebotsturnus: jedes Sommersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 2. Semester)

Lernziele: Nach dem Besuch dieses Moduls haben die Studierenden einen grundlegenden Überblick über die Konzepte und Methoden, die zur Erstellung und Verwendung einer Karte notwendig sind. Sie haben die Fähigkeit erworben, in Geographischen Informationssystemen die grundlegenden Verarbeitungsmethoden der Geoinformatik zu erkennen. Die können Geodaten selbständig und in (den Daten) angemessener Form mit Hilfe aktueller Softwaresysteme verarbeiten sowie typische kartographische Produkte (Karte, GIS-Projekt) anfertigen.

Lerninhalte: Die Vorlesung Kartographie führt in Referenz- und Koordinatensysteme, Kartenabbildungen, Symbolisierung, Kartengestaltung, sowie Kartennutzung und Karteninterpretation ein. In der GIS-Übung werden Daten digitalisiert und in einer Karte dargestellt. Dabei wird ein GIS-Werkzeug eingeführt und genutzt (derzeit ArcGIS).

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Klausur 90 Min.

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 4 SWS	60	Summe: 180 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	60	
	Klausurvorbereitung	60	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_GIS1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2	7853	GIS Übungen / Geoinformatik II - Gruppe 1	Kaiser P.
2	7855	GIS Übungen / Geoinformatik II - Gruppe 2	Schmidtke D.
2	7856	GIS Übungen / Geoinformatik II - Gruppe 3	von Groote-Bidlingmaier C.

Modul
GIS/Kartographie 2

BScGeo_GIS2

Modulgruppe 3: Methodenmodule

5 GF 5 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. J. Krisp

Aufbau des Moduls

1	VÜ	Übung Kartographie II	Pflicht	2 SWS	5 LP
---	----	-----------------------	---------	-------	------

Zugangsvoraussetzungen: GI, GIS1, GS

Angebotsturnus: jedes Wintersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Nach dem Besuch dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage zu einem beliebigen Thema eine thematische Karte anzufertigen. Sie können aus einer Menge an statistischen Daten diejenigen auswählen, die ihre Kartenaussage am besten transportiert. Sie können eine Basiskarte anfertigen (digitalisieren und designen), die die gewählten graphischen Variablen am besten zur Geltung bringt. Sie kennen die Bedeutung von Fernerkundungsdaten als Grundlagen für kartographische Produkte aber auch als Grundlage für geographische Analysen im regionalen Masstab.

Lerninhalte: Einführung in die thematische Kartographie, graphische Variablen nach Bertin, Umsetzung der geostatistischen Daten in einer thematischen Karte.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Prakt. Prüfung (Them. Karte)

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 2 SWS	30	Summe: 150 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	30	
	Karten-, Daten- oder Geländearbeit	90	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_GIS2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7504	Kartographie II - Gruppe 1	Krisp J.
1	7505	Kartographie II - Gruppe 2	Krisp J.
1	7506	Kartographie II - Gruppe 3	Keler A.
1	7507	Kartographie II - Gruppe 4	Keler A.

Modulverantwortliche/er: Diana Tatu

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung Spezielle Methoden der Humangeographie	Pflicht	2 SWS	5 LP
---	---	--	---------	-------	------

Zugangsvoraussetzungen: Grundlagenmodule

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Aneignung grundlegender human-geographischer Arbeitsmethoden. Die Studierenden sind nach Besuch dieses Moduls in der Lage eine spezifische Arbeitsmethode der Humangeographie (je nach gewählter Veranstaltung) zu beschreiben, diese Methode selbständig im richtigen Kontext einzusetzen und deren Ergebnisse auszuwerten sowie ihren Einsatz zu beurteilen. Der Fokus liegt hier auf dem Erlernen und Üben der spezifischen Methode.

Lerninhalte: Typische Methoden empirischen humangeographischen Arbeitens, z.B. empirische und statistische Arbeitsmethoden, Datenstrukturierung und -verarbeitung, Konzeptentwicklung, Arbeitstechniken (Kartierung, Befragung, Inhaltsanalyse, Zählung, Luftbildinterpretation, Beobachtung).

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Klausur, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Kurzprotokoll, Portfolioprüfung (s. Veranstaltung)

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 2 SWS	30	Summe: 150 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	60	
	Durchführung praktischer Arbeiten	60	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_SMH

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1_7851 Spezielle Methoden der Humangeographie Agnethler M. und andere

Modulverantwortliche/er: Dr. Ch. Beck

Aufbau des Moduls

1	V	Spezielle Methoden der Physischen Geographie	Pflicht	2 SWS	5 LP
---	---	--	---------	-------	------

Zugangsvoraussetzungen: Grundlagenmodule, GIS1

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: In diesem Modul erlangen die Studierenden grundlegende Kenntnisse spezieller methodischer Vorgehensweisen in der Physischen Geographie. Nach dem Besuch des Moduls kennen die Studierenden spezifische Methoden, die in den verschiedenen Teilgebieten der Physischen Geographie zur Anwendung kommen. Sie sind in der Lage diese zu erläutern, deren adäquate problembezogene Anwendung zu begründen und die entsprechenden Analyseergebnisse folgerichtig zu interpretieren.

Lerninhalte: Grundlagen, Anwendung und Auswertung spezifischer Untersuchungsmethoden aus den verschiedenen Teilbereichen der Physischen Geographie.
 Feldmethoden: z.B. Bodenansprache, Abflussmessung, Geländeklimaaufnahme, Vegetationskartierung.
 Labormethoden: z.B. Bodenartbestimmung, Analyse von Wasserinhaltsstoffen, Pollenanalyse.
 IT-gestützte Datenanalyse und Modellierung: z.B. Abflussmodellierung, numerische Klimamodellierung, statistische Analyse geowissenschaftlicher Datensätze.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Klausur, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung, Kurzprotokoll, Portfolioprüfung (s. Veranstaltung)

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 2 SWS	30	Summe: 150 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	60	
	Durchführung praktischer Arbeiten	60	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_SMP

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1_7734 Spezielle Methoden der Physischen Geographie Doz. der Phys. Geographie

Modul
Regionale Geographie

BScGeo_RG

Modulgruppe 4: Regionalmodule

5 GF 5 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung Europa/Mitteuropa	Pflicht	2 SWS	5 LP
---	---	-----------------------------	---------	-------	------

Diese Veranstaltung findet nur im Wintersemester statt.

Zugangsvoraussetzungen: Grundlagenmodule

Angebotsturnus: jedes Wintersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Die Studierenden erwerben grundlegende geographische Kenntnisse zu Europa/Mitteuropa, vertiefende Kenntnisse spezieller Themen der Allgemeinen Geographie im regionalen Kontext der Standortumgebung und eines größeren Beispielraumes.

Lerninhalte: Lerninhalte stellen die Teilgebiete sowohl der Human- als auch der Physischen Geographie (zu gleichen Anteilen) dar, mit Bezug auf Europa/Mitteuropa.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 2 SWS	30	Summe: 150 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	60	
	Klausurvorbereitung	60	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_RG

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1_7735 Regionale Geographie von Mitteleuropa

Klima A., Wetzel K.-E.

Modul
Exkursionen

BScGeo_EX

Modulgruppe 4: Regionalmodule

0 GF 9 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

Aufbau des Moduls

1	S	Vorbereitungsseminar zur Großen Exkursion	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	EX	Große Exkursion	Pflicht	4 SWS	3 LP
3	EX	1 Tag Kleine Exkursion in Humangeographie	Pflicht	0.5 SWS	0,5 LP
4	EX	1 Tag Kleine Exkursion in Humangeographie	Pflicht	0.5 SWS	0,5 LP
5	EX	1 Tag Kleine Exkursion in Physischer Geographie	Pflicht	0.5 SWS	0,5 LP
6	EX	1 Tag Kleine Exkursion in Physischer Geographie	Pflicht	0.5 SWS	0,5 LP
7	EX	1 Tag Kleine Exkursion in Humangeographie	Pflicht	0.5 SWS	0,5 LP
8	EX	1 Tag Kleine Exkursion in Physischer Geographie	Pflicht	0.5 SWS	0,5 LP

Es müssen insgesamt 3 Tage Exkursionen in Humangeographie sowie 3 Tage Exkursion in physischer Geographie absolviert werden.

Kleine Exkursionen: siehe Aushang und Aktuelles im Internet

Die großen Exkursionen sollen erst gegen Ende des Studiums belegt werden, d.h. ab dem 4. Fachsemester.

Zugangsvoraussetzungen: Grundlagenvorlesungen

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 3 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: Die Studierenden verbreitern und vertiefen ihr in den Grundlagenveranstaltungen erworbenes Wissen durch praktische Anschauung und Diskussion im Gelände sowie bei öffentlichen und privaten Institutionen. Sie erwerben die Fähigkeit ihr Wissen praxisnah anzuwenden und ggf. gesellschaftliche oder umweltfachliche Prozesse zu beurteilen.

Lerninhalte: Bei der Großen Exkursion wird ein größeres zusammenhängendes Themengebiet der Geographie im Vorbereitungsseminar wissenschaftlich aufbereitet und bei der Exkursion praxisnah erkundet. Die Interaktion und Überlagerung raumwirksamer Prozesse aus verschiedenen Bereichen der Geographie stehen im Fokus.
Bei den Kleinen Exkursionen werden vorzugsweise abgegrenzte Sachverhalte aus den Grundlagenveranstaltungen aufgegriffen und durch Anschauung im Gelände bzw. vor Ort vertiefend und praxisnah diskutiert.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Portfolioprfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 4 SWS	50	Summe: 270 Std.
	schriftliche Hausarbeit + Referat	40	
	Große Exkursion inkl. Vor- und Nachbereitung	90	
	Kleine Exkursionen inkl. Nachbereitung	90	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_EX

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7511	Vorbereitungsseminar zur Großen Exkursion Finnland - Estland ...	Friedmann A., Krisp J.
1	7671	Vorbereitungsseminar zur Großen Exkursion Los Angeles	Agnethler M., Thieme K.
1	7728	Vorbereitungsseminar zur Großen Exkursion Argentinien	Schneider Th.
1	7736	Vorbereitungsseminar zur Großen Exkursion Chile	Hertig E., Rathmann J.
1	7738	Vorbereitungsseminar zur Großen Exkursion Rhein	Grashey-Jansen S., Stojakowits P.
1	7799	Vorbereitungsseminar zur Großen Exkursion Südafrika	Hilpert M.
2	7670	Große Exkursion Los Angeles	Agnethler M. und andere
2	7727	Große Exkursion Argentinien (Frühjahr 2015)	Schneider Th.
2	7798	Große Exkursion Südafrika	Bohn J. und andere
2	7966	Große Exkursion Chile	Hertig E., Rathmann J.
2	7967	Große Exkursion Rhein: Von der Quelle bis zur Mündung	Grashey-Jansen S., Stojakowits P.
3	7843	Kleine Exkursion in der Humangeographie	Doz. der Humangeographie
5	7740	Kleine Exkursionen in Physischer Geographie	Doz. der Phys. Geographie
4	7843	Kleine Exkursion in der Humangeographie	Doz. der Humangeographie
6	7740	Kleine Exkursionen in Physischer Geographie	Doz. der Phys. Geographie
7	7843	Kleine Exkursion in der Humangeographie	Doz. der Humangeographie
8	7740	Kleine Exkursionen in Physischer Geographie	Doz. der Phys. Geographie

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Grashey-Jansen

Aufbau des Moduls

1	Ü	Praktische Arbeitsmethoden	Pflicht	2 SWS	5 LP
---	---	----------------------------	---------	-------	------

Zugangsvoraussetzungen: HG1, HG2, PG1, PG2

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 2. Semester)

Lernziele: Aneignung grundlegender geographischer Arbeitsmethoden. Die Studierenden sind nach Besuch dieses Moduls in der Lage eine spezifische Arbeitsmethode der Geographie (je nach gewählter Veranstaltung) zu beschreiben, diese Methode selbständig im richtigen Kontext einzusetzen und deren Ergebnisse auszuwerten sowie ihren Einsatz zu beurteilen. Der Fokus liegt hier auf dem Erlernen und Üben der spezifischen Methode.

Lerninhalte: Das Übungsangebot umfasst u.a. empirische Erhebungen, Geländepraktika, rechnergestützte Datenanalyse und Modellierung, Messmethoden, Geländepraktika, Laboranalysen, Anwendungen der Fernerkundung, Simulationen sowie Geodatenanalyse und -visualisierung mit Geographischen Informationssystemen.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Protokoll, Kurzprotokoll, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 2 SWS	30	Summe: 150 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	30	
	Karten-, Daten- oder Geländearbeit	60	
	Erstellung schriftlicher Ausarbeitungen	30	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_PA1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7684	Einzelhandelsuntersuchung: Marktgebiet und Kundengruppen	David Th.
1	7743	Praktische Arbeitsmethoden: Methoden in der angew. Klimatologi...	Hager K.
1	7744	Praktische Arbeitsmethoden: Paläobotanische Übung I	Peters M.
1	7746	Praktische Arbeitsmethoden: Mathematik für Geographen mit Übu...	Marshall F.
1	7747	Praktische Arbeitsmethoden: Mathematik für Geographen mit Übu...	Marshall F.
1	7748	Praktische Arbeitsmethoden: Laborpraktikum	Grashey-Jansen S.
1	7793	Praktische Arbeitsmethoden „Python“	Rummler Th.
1	7797	Werbung und Marketing	Basan H., Hilpert M.
1	7805	Nachhaltige Entwicklung in Unternehmen und der Region	Agnethler M.
1	7815	Die Pinggen bei Aystetten	Mahne-Bieder J., Wexler R.
1	7817	Empirische Methoden: Befragung (Glaubensstile)	Mahne-Bieder J.
1	7847	Gentrifizierung in Nürnberg-Gostenhof? Qualitative und quantit...	Schmitt Th.
1	7849	Erdstallforschung	Hilpert M.
1	7857	Praktische Arbeitsmethoden: Räumliche Analyse mit GIS	Jonietz D.
1	7963	Atacama bis Antarktis. Großräumige Analyse geo-klimatischer Ko...	Dötterl S.

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Grashey-Jansen

Aufbau des Moduls

1	Ü	Praktische Arbeitsmethoden	Wahlpflicht	2 SWS	5 LP
---	---	----------------------------	-------------	-------	------

Zugangsvoraussetzungen: Grundlagen, Methoden

Angebotsturnus:

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: Dieses Modul ermöglicht den Studierenden die Aneignung grundlegender geographischer Arbeitsmethoden. Die Studierenden sind nach dem Besuch dieses Moduls in der Lage eine spezifische Arbeitsmethode der Geographie (je nach gewählter Veranstaltung) zu beschreiben, diese Methode selbständig im richtigen Kontext einzusetzen und deren Ergebnisse auszuwerten sowie ihren Einsatz zu beurteilen. Der Fokus liegt hier auf dem Erlernen und Üben der spezifischen Methode.

Lerninhalte: Das Übungsangebot umfasst u.a. empirische Erhebungen, Geländepraktika, rechnergestützte Datenanalyse und Modellierung, Messmethoden, Geländepraktika, Laboranalysen, Anwendungen der Fernerkundung, Simulationen sowie Geodatenanalyse und -visualisierung mit Geographischen Informationssystemen.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Protokoll, Kurzprotokoll, kurze Hausarbeit, praktische Prüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 2 SWS	30	Summe: 150 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	30	
	Karten-, Daten- oder Geländearbeit	60	
	Erstellung schriftlicher Ausarbeitungen	30	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_PA2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1 7684	Einzelhandelsuntersuchung: Marktgebiet und Kundengruppen	David Th.
1 7743	Praktische Arbeitsmethoden: Methoden in der angew. Klimatologi...	Hager K.
1 7744	Praktische Arbeitsmethoden: Paläobotanische Übung I	Peters M.
1 7746	Praktische Arbeitsmethoden: Mathematik für Geographen mit Übu...	Marshall F.
1 7747	Praktische Arbeitsmethoden: Mathematik für Geographen mit Übu...	Marshall F.
1 7748	Praktische Arbeitsmethoden: Laborpraktikum	Grashey-Jansen S.
1 7793	Praktische Arbeitsmethoden „Python“	Rummler Th.
1 7797	Werbung und Marketing	Basan H., Hilpert M.
1 7805	Nachhaltige Entwicklung in Unternehmen und der Region	Agnethler M.
1 7815	Die Pingen bei Aystetten	Mahne-Bieder J., Wexler R.
1 7817	Empirische Methoden: Befragung (Glaubensstile)	Mahne-Bieder J.
1 7847	Gentrifizierung in Nürnberg-Gostenhof? Qualitative und quantit...	Schmitt Th.
1 7849	Erdstallforschung	Hilpert M.
1 7857	Praktische Arbeitsmethoden: Räumliche Analyse mit GIS	Jonietz D.
1 7963	Atacama bis Antarktis. Großräumige Analyse geo-klimatischer Ko...	Dötterl S.

Modul
Hauptseminar

BScGeo_HS

Modulgruppe 6: Vertiefungsmodule

10 GF 5 LP

Modulverantwortliche/er: Diana Tatu

Aufbau des Moduls

1	HS	Hauptseminar	Pflicht	2 SWS	5 LP
---	----	--------------	---------	-------	------

Zugangsvoraussetzungen: Grundlagen, Methoden

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 5. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage ein vertiefendes Thema aus einem Teilgebiet der Geographie eigenständig schriftlich auszuarbeiten und mündlich vor einer Gruppe zu präsentieren. Sie können komplexe geographische Sachverhalte erarbeiten und vermitteln und haben ihre Moderations- und Diskussionsfähigkeit weiterentwickelt.

Lerninhalte: In diesem Modul erfolgt eine Vertiefung weiterführender Themen der Allgemeinen und/oder Regionalen Geographie. Aus diesem Grund ist ein breites geographisches Grundwissen Voraussetzung für die Teilnahme. Es werden Inhalte aus den Pflichtveranstaltungen vertieft und neue Entwicklungen im Fach Geographie behandelt. Hauptseminare werden grundsätzlich zu allen wichtigen Teilbereichen der Geographie und zu speziellen Teilbereichen (wie beispielsweise Regionalentwicklung, Ressourcen-geographie, Global Change, Extremereignisse, natürliche Systeme, Landschaftshaushalt, Vegetationsgeschichte, Paläoökologie, etc.) angeboten.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Referat, Hausarbeit

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 2 SWS	30	Summe: 150 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	30	
	Hausarbeit	70	
	Referat	20	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_HS

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1 7661	Hauptseminar Energie- und Ressourcenstrategien im globalen Nor...	Schmitt Th.
1 7668	Hauptseminar Stadtgeographie	Thieme K.
1 7678	Hauptseminar Energiekonzepte	Bosch S.
1 7750	Hauptseminar „Hochgebirge“	Grashey-Jansen S.
1 7751	Hauptseminar „Regionale Geographie der Alpen“	Friedmann A.
1 7752	Hauptseminar „Biologische Invasionen“	Korch O.
1 7753	Hauptseminar „Salz aus geographischer Perspektive“	Beyer U.
1 7810	Hauptseminar Lateinamerika	Klima A.

Modulverantwortliche/er: Diana Tatu

Aufbau des Moduls

1	V	Spezialvorlesung Humangeographie	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	S	Begleitseminar zur Spezialvorlesung ODER Spezialseminar HG	Pflicht	2 SWS	3 LP

Zugangsvoraussetzungen: Grundlagen- und Methodenmodule

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: Nach dem Besuch der Vorlesung verfügen die Studierenden über vertieftes Wissen zu einem speziellen Thema der Geographie. Zudem verfügen sie über ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden und können den aktuellen Stand der Forschung darlegen.
Nach Abschluss des Seminars sind die Studierenden in der Lage an einer fachwissenschaftlichen Diskussion zu einem vertiefenden Thema teilzunehmen. Sie haben sich Soft Skills angeeignet und haben ihre Moderations- und Diskussionsfähigkeit weiterentwickelt. Zudem sind die Studierenden in der Lage ein Thema eigenständig schriftlich auszuarbeiten und mündlich zu präsentieren.

Lerninhalte: Die Lerninhalte sind je nach Wahl der Veranstaltung aus dem Bereich Physische Geographie oder Humangeographie unterschiedlich. Die angebotenen Veranstaltungen umfassen die Inhalte Global Change, Extremereignisse, natürliche Systeme, Landschaftshaushalt, Vegetationsgeschichte, Paläoökologie, Geopolitik, Lateinamerika, Indien, Religionsgeographie, Erneuerbare Energien, Ressourcenknappheit und –strategie.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 4 SWS	60	Summe: 180 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	60	
	Prüfungsvorbereitung	60	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_AM1-HG

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7679	Spezialvorlesung Regenerative Energiesysteme	Bosch S.
1	7809	Spezialvorlesung Lateinamerika	Klima A.
2	7803	Begleitseminar Regenerative Energiesysteme	Tatu D.
2	7827	Ressourcen und Konflikte	Schneider D.
2	7828	Geopolitik	Schneider D.
2	7846	Begleitseminar Lateinamerika	Klima A.

Modulverantwortliche/er: Diana Tatu

Aufbau des Moduls

1	V	Spezialvorlesung Physische Geographie	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	S	Begleitseminar zur Spezialvorlesung PG	Pflicht	2 SWS	3 LP

Zugangsvoraussetzungen: Grundlagen- und Methodenmodule

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: In der Vorlesung Vertiefung der fachwissenschaftlichen Grundlagen der Geographie.
Im Seminar Bildung eines fachwissenschaftlichen Diskussionsforums zu einem vertiefenden Thema. Aneignung von Soft Skills und Entwicklung einer fachwissenschaftlichen Diskussionskultur, eigenständige Ausarbeitung und Präsentation eines Themas, Schulung der Moderations- und Diskussionsfähigkeit.

Lerninhalte: Je nach Wahl der Veranstaltungen: Global Change, Extremereignisse, natürliche Systeme, Landschaftshaushalt, Vegetationsgeschichte, Paläoökologie, Geopolitik, Lateinamerika, Indien, Religionsgeographie, Ressourcenknappheit- und strategie.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

mündl. Prüfung (15 Min.)

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 4 SWS	60	Summe: 180 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	60	
	Prüfungsvorbereitung	60	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_AM1-PG

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7754	Aufbauvorlesung 1 „Trockengebiete“	Grashey-Jansen S.
1	7756	Aufbauvorlesung 2 „Nachhaltiges Wasserressourcenmanagement“	Fiener P.
1	7759	Spezialvorlesung LfU: Schutz der natürlichen Ressourcen	Externe Referenten
2	7755	Begleitseminar 1 „Trockengebiete“	Korch O.
2	7757	Begleitseminar 2 „Nachhaltiges Wasserressourcenmanagement“	Fiener P.
2	7758	Begleitseminar „LfU“	Böhm O.

Modul Geographisches Projekt

BScGeo_GP

Modulgruppe 6: Vertiefungsmodule

0 GF 8 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

Aufbau des Moduls

1	PrS	Geographisches Projekt (8LP)	Wahlpflicht	4 SWS	8 LP
2	PrS	Kleines Geographisches Projekt	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP
3	PrS	Kleines Geographisches Projekt	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP

Zugangsvoraussetzungen: Grundlagenmodule, Methodenmodule, Anwendungsmodule

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 5. Semester)

Lernziele: Die Studierenden erlangen die Fähigkeit bei der Lösung einer konkreten angewandten Fragestellung zuvor erlernter Methoden in Arbeitsgruppen selbständig auszuwählen und anzuwenden. Sie erwerben die Kompetenz eigenständig mit den beteiligten Akteuren zu kommunizieren, fachspezifische Sachverhalte zu formulieren und in einer Arbeitsgruppe Verantwortung zu übernehmen sowie eine wissenschaftlich fundierte Lösung eines Problems herbeizuführen und zu präsentieren.

Lerninhalte: Das Modul kann in Form eines thematisch umfassenderen Projektes oder in Form von zwei thematisch unterschiedlichen Projekten abgeleistet werden. Die konkreten thematischen Inhalte der Projektseminare variieren je nach Arbeitsfeld und stammen beispielsweise aus den Bereichen Klimatologie, Standortentwicklung, Landschaftsforschung, Stadtgeographie, Biogeographie, Hydrologie oder Ressourcengeographie und verwenden jeweils fachspezifische Methoden.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	80	Summe: 240 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	80	
	schriftl. Hausarbeit + Referat	80	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_GP

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7760	Geographisches Projekt: Vegetationsgeschichte und Pollenanalys...	Friedmann A., Stojakowits P.
1	7761	Geographisches Projekt: Schneehydrologie	Stojakowits P., Wetzel K.-F.
2	7763	Kleines geographisches Projekt: Numerische Stadtklimamodellier...	Beck C.
2	7806	Praxisbegleitende Forschung und Projektarbeit	Agnethler M.
2	7862	Laserscanning Kurs 1	Wexler R.
2	7863	Laserscanning Kurs 2	Wexler R.
3	7763	Kleines geographisches Projekt: Numerische Stadtklimamodellier...	Beck C.
3	7806	Praxisbegleitende Forschung und Projektarbeit	Agnethler M.
3	7862	Laserscanning Kurs 1	Wexler R.
3	7863	Laserscanning Kurs 2	Wexler R.

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Meissner

Aufbau des Moduls

1	V	Einführung "Bildung für eine nachhaltige Entwicklung"	Pflicht	2 SWS	4 LP
2	S	Konzepte für nachhaltige Entwicklung	Pflicht	2 SWS	2 LP
3	S	Stoffgeschichten	Pflicht	2 SWS	4 LP

Stoffgeschichten nur im SoSe

Zugangsvoraussetzungen: HG1, PG1, HG2, PG2

Angebotsturnus: 1. & 2. WS, 3. SS

Zeiddauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden mit dem Konzept der Nachhaltigkeit vertraut zu machen, das auf Basis aktueller Problemfelder in Wirtschaft, Öffentlichkeit und Privatleben stetig an Bedeutung gewinnt. Beispielhaft soll dies anhand des Umgangs mit Ressourcen erläutert werden. Dabei stellt insbesondere die Vermittlung der komplexen Inhalte eine große Herausforderung dar, da nicht nur interdisziplinäres Wissen zusammengeführt, sondern dieses auch für die unterschiedlichsten Zielgruppen aufbereitet werden muss. Konkret steht deshalb neben der interdisziplinären Zusammenarbeit, vor allem mit dem Institut für Pädagogik sowie dem Wissenschaftszentrum Umwelt sowie mit externen Partnern, so wohl die Auseinandersetzung mit ressourcenspezifischen Fragestellungen als auch mit theoretischen und praktischen Vermittlungskonzepten im Zentrum.

Lerninhalte: Grundlagen zu Ressourcenstrategie und -management, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Grundlagen verwandter Disziplinen (Umweltethik, Ressourcengeographie, Umweltmanagement), Interdisziplinäres Arbeiten, Grundlagen zur Umweltgeschichte, Von der Umweltbildung zur „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, Pädagogische Vermittlungskonzepte von Nachhaltigkeit, Praktische Umsetzung von Nachhaltigkeitskonzepten.

Hinweise bei zusätzlicher Belegung des Nebenfachs „Ressourcenstrategie“ (NF-RS): Die Grundlagenveranstaltung (VL) wird zusätzlich für das Nebenfach „Ressourcenstrategie“ im Modul NF-RS1 als Einführungsvorlesung angeboten. Bei Belegung der Nebenfächer „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und „Ressourcenstrategie“ kann die Grundlagenveranstaltung nur im Modul NF-RS1 angerechnet werden. Wurde die Grundlagenveranstaltung bereits im Nebenfach NF-BE erfolgreich absolviert, so werden die erzielten Leistungspunkte in das Modul NF-RS1 überführt. An Stelle der Grundlagenveranstaltung tritt im Modul NF-BE ein Seminar zu ausgewählten Fragestellungen mit der gleichen Zahl an Semesterwochenstunden und Leistungspunkten (Seminar Stoffgeschichten, Nachhaltiges Handeln oder Humanökologie).

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90	Summe: 300 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	90	
	Hausarbeit, Essay	80	
	Klausurvorbereitung	40	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_BE

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7864	Ressourcenstrategie - Bildung für nachhaltige Entwicklung	Meissner S. und andere
2	7871	Konzepte für nachhaltiges Handeln (Kurs I)	Schmidt C.
2	7872	Konzepte für nachhaltiges Handeln (Kurs II)	Schmidt C.

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Grashey-Jansen

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung Angewandte Bodenkunde	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	PR	Gelände- und Labormethoden der Bodenkunde	Pflicht	2 SWS	4 LP
3	S	Seminar zu Themen der Bodengeographie	Pflicht	2 SWS	3 LP

Zugangsvoraussetzungen: PG 1, PG 2, modulintern Vorlesung vor Praktikum und Seminar

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeiddauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3, Semester)

Lernziele: Vorlesung: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der allgemeinen Bodenkunde und Bodengeographie. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage sich mit anwendungsbezogenen Fragestellungen der Bodenkunde – z.B. aus den Bereichen der Bodenfruchtbarkeit oder des Bodenschutzes – fachlich auseinanderzusetzen und diese zu diskutieren. Zudem sind die Studierenden sicher im Umgang mit den gängigen Klassifikationssystemen der deutschen und internationalen Bodenkunde.
 Praktikum: Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit grundlegende bodenkundliche Arbeitsmethoden (labor- und feldbasiert) anzuwenden. Sie sind in der Lage eine bodenkundliche Feldansprache eigenständig durchzuführen und gewonnene Felddaten durch geeignete Laboranalysen zu verifizieren und zu ergänzen. Darüber hinaus haben die Studierenden notwendige Kenntnisse erworben, um Feld- und Labordaten zu interpretieren und in Form einer Bodenkartierung visualisierend zusammenzuführen.
 Seminar: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der regionalen Bodengeographie und des Bodenschutzes. Sie sind fähig bodengenetische Prozesse differenzierend einzuordnen. Sie sind in der Lage Themen der Bodenkunde und Bodengeographie schriftlich und verbal zu diskutieren. Zudem haben sie einen Überblick über den Stand der Forschung und kennen fachrelevante Publikationsorgane der Bodenkunde und Bodengeographie.

Lerninhalte: Vorlesung: In der Vorlesung werden Eigenschaften und Funktionen von Böden, Bodenfruchtbarkeit (Grundlagen, Melioration), Bodenbewertung, Bodendegradation (Belastung mit Schadstoffen, Erosion, usw.), Bodenschutz, Bodensanierung sowie internationale Klassifikationssysteme vertiefend behandelt.
 Praktikum: Die Übung vermittelt elementare Kenntnisse der bodenkundlichen Feld- und Labormethoden. Durch die Anlage und Analyse von Bodenprofilen sowie der Erstellung von bodenkundlichen Transektbohrungen im Gelände, werden den Studierenden ein breites Spektrum der bodenkundlichen Feldarbeit sowie der sichere Umgang mit Spezialgeräten und Messinstrumenten vermittelt. Unter Erläuterung relevanter bodenphysikalischer und -chemischer Zusammenhänge ergänzen exemplarische Analysen von Bodenproben im institutseigenen Labor das methodische Verständnis.
 Seminar: Anhand ausgewählter Themen zur regionalen und angewandten Bodenkunde werden Inhalte der Vorlesung aufgegriffen und vertieft. Bodengeographische Besonderheiten werden durch regionale Fallbeispiele behandelt. Aspekte des Bodenschutzes werden unter besonderer Berücksichtigung der Altlastensanierung erörtert.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**
 schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90	Summe: 300 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	90	
	Prüfungsvorbereitung	80	
	Praktikumsbericht	40	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_BK

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1 7770 Vorlesung Angewandte Bodenkunde von Restorff C.

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Bosch

Aufbau des Moduls

1	S	Grundlagenseminar Technologien und Ressourcen ENE	Pflicht	2 SWS	4 LP
2	HS	Hauptseminar Geographie der Neuen Energien ENE	Pflicht	2 SWS	5 LP
3	EX	Übung mit Exkursion ENE	Pflicht	1 SWS	1 LP

Zugangsvoraussetzungen:

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden einen Überblick über die wesentlichen Inhalte der Geographie der Erneuerbaren Energien. Die Studierenden kennen die zentralen Fragestellungen, Konzepte, Modelle und Methoden dieses Arbeitsgebietes. Sie besitzen ein erweitertes Fachwissen im Bereich der technologischen Grundlagen regenerativer Quellen, verstehen darüber hinaus die räumlichen Dimensionen der Energiewende und erkennen die Kritikalität bedeutender Ressourcen. Dieses Fachwissen können die Studierenden ihren Kollegen schriftlich und mündlich kommunizieren. Sie sind in der Lage klassische Fragestellungen der Geographie der Erneuerbaren Energien mit dem korrekten Fachvokabular zu bearbeiten und die Lösungsansätze für Probleme aus diesen Themenbereichen in einzelnen Fällen zu erläutern. Sie verfügen über die Arbeitstechniken, Kommunikationsfähigkeit und Fähigkeit zum Einsatz neuer Medien, um ein spezielles Thema in Wort und Schrift klar und verständlich zu präsentieren und Themenstellungen aus dem genannten Gebiet kritisch und argumentativ zu diskutieren.

Lerninhalte: Lerninhalte sind die räumlichen Dimensionen des Ausbaus von regenerativen Kraftwerken im ländlichen Raum, die Erkundung energietechnologischer Details sowie die Erfassung der globalen Verfügbarkeit wichtiger Ressourcen. Hierzu werden die wesentlichen Grundlagen gelehrt.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**
Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_ENE1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7852	Grundlagenseminar Technologie und Ressourcen	Meissner S.
1	7876	Grundlagenseminar Technologie und Ressourcen	Meissner S.
2	7677	Hauptseminar Geographie der Erneuerbaren Energien	Bosch S.

Modul Neue Energien 2

BScGeo_NF_ENE2

Modulgruppe 7: Wahlmodule

10 GF 10 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Bosch

Aufbau des Moduls

1	PrS	Projektseminar Neue Energien ENE	Pflicht	2 SWS	4 LP
2	S	Spezialseminar Neue Energien ENE	Pflicht	2 SWS	4 LP
3	S	Spezialseminar Neue Energien ENE	Pflicht	2 SWS	4 LP

Zugangsvoraussetzungen: Grundlagenseminar aus ENE1

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, die essentiellen Schritte einer Projektentwicklung für ein regeneratives Kraftwerk zu überblicken und zu verstehen sowie eigenständig durchzuführen. Des Weiteren sind die Studierenden in der Lage, Geographische Informationssysteme (GIS) zur exakten Standortbestimmung von erneuerbaren Anlagen gezielt und effizient einzusetzen.

Lerninhalte: Lerninhalte sind die entscheidenden Schritte der Projektentwicklung im Rahmen des Ausbaus von dezentralen Kraftwerken sowie die Möglichkeiten des Einsatzes von Geographischen Informationssystemen (GIS) im Rahmen der Standortakquise für Windkraft, Solar-, Biomasse- und Geothermieanlagen.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 3

prakt. Prüfung
Hausarbeit mit Referat
Hausarbeit mit Referat

Arbeitsaufwand:

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_ENE2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7803	Begleitseminar Regenerative Energiesysteme	Tatu D.
1	7965	Energieversorgung mittels Solarenergie	Tatu D.
2	7803	Begleitseminar Regenerative Energiesysteme	Tatu D.
2	7965	Energieversorgung mittels Solarenergie	Tatu D.
3	7803	Begleitseminar Regenerative Energiesysteme	Tatu D.
3	7965	Energieversorgung mittels Solarenergie	Tatu D.

Modulverantwortliche/er: Dr. M. Schweiger-Wilhelm

Aufbau des Moduls

1	V	Einführung in die Europäische Ethnologie/ Volkskunde	Pflicht	2 SWS	2 LP
2	PS	Proseminar Einführung in die Europäische Ethnologie/	Pflicht	2 SWS	4 LP
3	TU	Tutorium zur Einführung in die Europäische Ethnologie/	Pflicht	2 SWS	2 LP

Signatur im Digicampus: BacGeo 300 - ETHa

Zugangsvoraussetzungen: Keine

Angebotsturnus: jedes Wintersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen Überblick über die Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde und kennen deren zentralen Fragestellungen und Methoden. Sie verfügen über erweitertes Fachwissen aus einem Teilbereich der Europäischen Ethnologie/Volkskunde und sind in der Lage dieses ihren Kollegen schriftlich und auch mündlich zu kommunizieren. Sie sind dabei in der Lage klassische Fragestellungen mit dem konkreten Fachvokabular zu bearbeiten und die Lösungsansätze in einzelnen Fällen zu erläutern. Sie verfügen über die Arbeitstechniken, Kommunikationsfähigkeit und Fähigkeit zum Einsatz neuer Medien um ein spezielles Thema in Wort und Schrift klar und verständlich zu präsentieren und Themenstellungen aus der Europäischen Ethnologie/Volkskunde kritisch und argumentativ zu diskutieren.

Lerninhalte: In den Veranstaltungen werden den Studierenden die Fragestellungen und Grundlagen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde erläutert. Darüber hinaus vermitteln die Lehrveranstaltungen Kenntnisse in den Arbeitstechniken und von den Materialquellen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde. Die Präsentation und Diskussion, sowohl mündlich als auch schriftlich, von speziellen Themen wird den Studierenden vermittelt.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Klausur)

Arbeitsaufwand:

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_ETHa

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7894	Einfuehrung in die Europaeische Ethnologie \ Volkskunde	Kronenbitter G.
2	7895	Einfuehrung in die Europaeische Ethnologie \ Volkskunde I	Schweiger-Wilhelm M.
2	7896	Einfuehrung in die Europaeische Ethnologie \ Volkskunde II	Schweiger-Wilhelm M.
2	7897	Einfuehrung in die Europaeische Ethnologie \ Volkskunde III	Schweiger-Wilhelm M.

Modulverantwortliche/er: Dr. M. Schweiger-Wilhelm

Aufbau des Moduls

1	PS	Proseminar ETHb	Pflicht	2 SWS	6 LP
2	PS/	Proseminar oder Übung ETH	Pflicht	2 SWS	4 LP

Signatur im Digicampus: BacGeo 310 - ETH

Zugangsvoraussetzungen: Basismodul ist absolviert oder wird parallel abaeleat.

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: Nach Beendigung des Moduls können die Studierenden einzelne Fallbeispiele der Europäischen Ethnologie/Volkskunde schriftlich wie auch mündlich darstellen und diese in einen größeren Gesamtkontext einstellen. Außerdem verfügen sie über die Fähigkeit exemplarische Feldmethoden ihren Kollegen sowohl in mündlicher als auch schriftlicher Form zu erläutern. Moderne Methoden der Präsentation in Wort sowie Schrift werden weiter vertieft.

Lerninhalte: Anhand von Fallbeispielen werden gemeinsam mit den Studierenden ausgewählte Themen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde diskutiert und ausgewählte Forschungsmethoden eingeübt.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)

Arbeitsaufwand:

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_ETH_310

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2	7923	Stadt ist Migration ist Vielfalt - kulturwissenschaftliche Per...	Jeske I.
2	7924	Stadtgesellschaft recorded	Grießhammer L.
2	7926	Museumskonzepte – süddeutsche Museen kritisch betrachtet. (mit...	Egermann-Krebs D.
2	7927	Einführung in die volkskundliche Reise- und Tourismusforschung...	Schweiger-Wilhelm M.
2	7928	„Ich habe mich vor nichts im Leben gefürchtet.“ Pionierinnen i...	Schweiger-Wilhelm M.
2	7930	Von Haarmenschen und Liliputanern - Der ausgestellte Mensch vo...	Salzmann C.
2	7931	„Nun sag, wie hast du's mit der Religion?“ Migration und relig...	Lembert-Dobler
2	7932	Einführung in die Museologie. Migration im Museum. Die Darstel...	Schönhagen B.
2	7933	Erleben, Erfahren, Erinnern - Der Erste Weltkrieg in Selbstzeu...	Schaffer J.
2	7934	Nürnberger Fastnacht	Küster J., Wolf K.
2	7935	'The game is afoot!' oder als Dr. Watson Blogger wurde. Blickw...	Grießhammer L.
2	7936	Der Dracula-Mythos. Vampir, Tyrann, Hollywoodstar	Achatz M.
2	7937	Unterwegs in Szenen. Ethnographie des popkulturellen Alltags z...	Bommas P.

Modulverantwortliche/er: Dr. M. Schweiger-Wilhelm

Aufbau des Moduls

1	HS	Hauptseminar Ethnologie/Volkskunde	Pflicht	2 SWS	10 LP
---	----	------------------------------------	---------	-------	-------

Signatur im Digicampus: BacGeo 320 - ETH

Zugangsvoraussetzungen: Basismodul ist absolviert. Aufbaumodul ist absolviert oder wird parallel

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 5. Semester)

Lernziele: Mit Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage ein vertiefendes Thema aus den methodischen und theoretischen Fragestellungen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde selbständig schriftlich zu bearbeiten. Sie können außerdem diese komplexen ethnologischen/volkskundlichen Fragestellungen in ansprechender Weise mündlich vermitteln und diskutieren. Die Studierenden können vertiefte Forschungsmethoden anhand von Beispielen aus der Forschungspraxis detailliert in Wort und Schrift beschreiben und vergleichen.

Lerninhalte: Die Studierenden setzen sich unter Anleitung vertieft mit der Forschungspraxis sowie methodischen und theoretischen Fragen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde auseinander. Die Präsentationsfähigkeiten in Wort und Schrift werden weiter verfeinert und eingeübt.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit) 20 -25

Arbeitsaufwand:

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_ETH_320

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

- 1 7925 Von Pocken & Pest bis zur Hackfleischverordnung – Aspekte gesu... Egermann-Krebs D.
1 7929 'The Pictures of Others'; Photographies as Social Objects (in ... Duran-Merk A.
-

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. A. Friedmann

Aufbau des Moduls

1	V	Einführung in die Geobotanik	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	Ü	Übung zur Pflanzenbestimmung	Pflicht	2 SWS	4 LP
3	Ü	Übung zur Vegetationskunde	Pflicht	2 SWS	3 LP

Zugangsvoraussetzungen: PG 1, PG 2, modulintern Vorlesung vor Übungen

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Vorlesung: Kenntnis der Grundlagen der Geobotanik. Fähigkeit Verbreitungsmuster der Vegetation in Abhängigkeit früherer und gegenwärtiger Standortfaktoren zu erkennen und zu erklären.
 Übung-1: Fähigkeit zum selbständigen Erkennen morphologischer Merkmale und Anwenden von Bestimmungsschlüsseln für Gefäßpflanzen
 Übung-2: Anwendung des in Übung-1 und der Vorlesung erworbenen Wis-sens. Eigenständiges Erkennen typischer Pflanzengesellschaften im Gelände.

Lerninhalte: In der Vorlesung werden die Grundlagen der Evolution, Autökologie, Synöko-logie der Pflanzen sowie Aspekte des Naturschutzes behandelt.
 In Übung-1 wird anhand der bestimmten Pflanzen in ihre spezifische Morpho-logie eingeführt (Blattformen, Blattstellung, Blütenstände, Bau der Blüte). An-gaben zur Blütenbiologie, zur Samen- und Fruchtverbreitung, zu ökologischen Ansprüchen und zur Verbreitung in Pflanzengesellschaften vertiefen die Kenntnisse über die bestimmten Pflanzen.
 Übung-2 als vegetationskundlicher Kurs vertieft die Kenntnisse aus der Pflan-zenbestimmungsübung. Dazu werden wichtige Pflanzengesellschaften mit ihren Charakterarten im Rahmen kleinerer Exkursionen in die nähere Umge-bung vorgestellt, ggf. auch in einer Vegetationsaufnahme erfasst.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 3

- Klausur
- Hausarbeit
- Hausarbeit

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90	Summe: 300 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	90	
	Prüfungsvorbereitung	40	
	Berichte für die Übungen	80	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_GB1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1_7766 Vorlesung Einführung in die Geobotanik

Fesq-Martin M.

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. A. Friedmann

Aufbau des Moduls

1	PR	Mikroskopisches Praktikum zur Pflanzenanatomie	Pflicht	2 SWS	6 LP
2	S	Seminar zur Bioindikation	Pflicht	2 SWS	4 LP

Zugangsvoraussetzungen: Modulintern Praktikum vor Seminar, Modul GBot1 empfohlen

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: In diesem Praktikum erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur eigenständigen Durchführung pflanzenanatomischer Studien am Mikroskop, von der Herstellung der Präparate bis zur Analyse. Kenntnisse des anatomischen Baus der Pflanzen mit ihren daraus resultierenden spezifischen physiologischen Leistungen werden erläutert. Im Seminar erlangen die Studierenden grundlegender Kenntnisse über Anwendung, Möglichkeiten und Grenzen der Bioindikation.

Lerninhalte: Das Praktikum bietet eine Einführung in die mikroskopische Technik, mit deren Hilfe die Anatomie (mikroskopische Struktur) der Pflanze dargestellt und gezeichnet werden kann. Daraus werden die spezifischen physiologischen Leistungen der Pflanzen abgeleitet und erklärt. Als weitere Hilfsmittel werden die Präparation, Schneidetechnik und Färbemethoden von Probenmaterial erläutert.
Im Seminar werden Methoden der Umweltbeobachtung vorgestellt. Den Schwerpunkt bildet dabei die Bioindikation, mit deren Hilfe sich Wirkungen auf- und Veränderungen in terrestrischen Ökosystemen feststellen lassen. Neben der Betrachtung umweltrelevanter Schadstoffgruppen (eutrophierend und versauernd wirkende Stoffe, troposphärisches Ozon, Dioxine...) soll auch die zunehmende Bedeutung der Bioindikation im Hinblick auf mögliche Klimaveränderungen diskutiert werden (u.a. Phänologie).

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 2

Hausarbeit
Hausarbeit (10 S) mit Referat (30 Min.)

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90	Summe: 300 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	120	
	Hausarbeiten, Berichte und Protokolle	90	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_GB2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1 7781 Mikroskopisches Praktikum zur Pflanzenanatomie Hartmann E.

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. H. Scholz

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung Allgemeine Geologie I	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	V	Vorlesung Allgemeine Geologie II	Pflicht	2 SWS	3 LP
3	S	Gesteinskundliches Seminar	Pflicht	2 SWS	4 LP

Zugangsvoraussetzungen: PG 1, PG 2, modulintern Vorlesung-1 vor Vorlesung-2

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: In diesem Modul erwerben die Studierenden Kenntnisse zu den Grundlagen von Mineralogie, Gesteinskunde und Teilbereichen der allgemeinen und regionalen Geologie. In einem weiteren Schritt erlangen die Studierenden vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Bereichen der allgemeinen, angewandten und historischen Geologie. Des Weiteren wird die Fähigkeit zur eigenständiger Ansprache und Bestimmung von Gesteinen geschult.

Lerninhalte: Vorlesung-1: Wichtige gesteinsbildende, bau- oder umweltrelevante Mineralien, die drei großen Gesteinsgruppen. Magmatische, diagenetische und metamorphe Prozesse sowie häufige Gesteine. Die Prozesse der exogenen Dynamik, Aspekte der Tektonik und die Plattentektonik. Verschiedene Methoden der Altersdatierung.
Vorlesung-2 Einführungen in Glaziologie und Glazialgeologie sowie in die Hydrogeologie des Alpenvorlandes. Grundwasser, Aquifere, Grundwasserbewegung, Quelltypen, Karst, Grundwasserbeschaffenheit, Gefährdungspotentiale und Grundwasserschutz (Schutzgebiete). Grundlagen der Erdgeschichte und knappe Einführung in die regionale Geologie Mitteleuropas.
Seminar: Erkennen der bestimmungswichtigen Merkmale konkreter Gesteine und deren Nutzung für ihre grobe Klassifikation und genaue Einordnung. Zuordnung zu großen Gesteinsgruppen, Umgang mit dem Streckeisen-Diagramm, Ableitung genetischer Merkmale und Benennung der Gesteine.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Portfolioprfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90	Summe: 300 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	90	
	Prüfungsvorbereitung	120	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_GL

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7764	Allgemeine Geologie I	Scholz H.
3	7765	Gesteinskundliches Seminar	Frieling D.

Modulverantwortliche/er: Langfelder, H.

Aufbau des Moduls

1	V	Einführungsseminar/ Ringvorlesung	Pflicht	2 SWS	4 LP
2	PrS	Projektseminar und/oder Lehrforschungsprojekt	Wahlpflicht	2 SWS	6 LP

Das Modul besteht aus einer (1) Einführungsveranstaltung, die den Bezug zu den Inhalten des Fachstudiums herstellt. Das Engagement in Projekten erfolgt durch (2) Projekt-seminare und Lehrforschungsprojekte, die von der Initiative „Bildung durch Verantwortung“ angeboten werden. Konkret können Projektseminare und/oder Lehrforschungsprojekte zu sozialem Unternehmertum, sozialem Lernen und Non-Profit-PR besucht werden. Aktuelle Lehrveranstaltungen finden sich auf der Homepage der Initiative im Bereich „Interdisziplinäre Projektseminare“. <http://www.uni-augsburg.de/projekte/bildung-durch-verantwortung/lehrangebote>
siehe Digicampus: Einrichtung „Bildung durch Verantwortung“

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: Sommersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3 Semester)

Lernziele: Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Kenntnisse und Handlungskompetenzen:

- relevantes Hintergrundwissen vorweisen und Kenntnis der wesentlichen Arbeitsprozesse im Projekt zeigen
- übernommene Arbeitsaufgaben im Projekt mit zunehmender Selbstständigkeit ausführen können
- sich aktiv in die Projektgruppe einbringen und von der Gruppe als Mitglied akzeptiert werden
- Probleme im Projekt systematisch analysieren und wissenschaftlich fundierte Lösungen erarbeiten
- eine zielgruppengerechte Vermittlung der Erkenntnisse und deren Transfer in die Projektpraxis sichern
- Engagement für das Arbeitsteam, die Projektgruppe oder für Dritte zeigen und fördern

Lerninhalte: Inhalt und Ziel des Grundlagenmoduls ist es, Studierende aus interdisziplinärer Perspektive mit dem Themenfeld „Gesellschaftliches Engagement“ vertraut zu machen und ihnen durch die Mitarbeit in studentischen Initiativen oder Projekten mit Non-Profit-Organisationen konkrete Erfahrungen mit gesellschaftlichem Engagement zu ermöglichen.
Studierende sollen die handwerklichen Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Mitarbeit in Projekten erwerben, theoretisches Wissen und methodische Fähigkeiten aus dem Studium in Projekten anwenden sowie erworbenes Wissen und Erfahrungen innerhalb des Projektteams weitergeben.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_GESI1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

kein Angebot im WS 2014/15

Modulverantwortliche/er: Langfelder, H.

Aufbau des Moduls

1	PrS	Mitarbeit in einer Projektgruppe, Baustein Praktisches	Pflicht	2 SWS	4 LP
2	PrS	Mitarbeit in einer Projektgruppe, Absolvieren eines Bausteins	Pflicht	2 SWS	6 LP

Das Modul besteht aus dem (1) praktischen Baustein des Begleitstudiums, in dem man die Fähigkeiten und Fertigkeiten zur selbstorganisierten Mitarbeit in der Projektgruppe erwirbt sowie (2) einem weiteren der insgesamt drei Bausteine des Begleitstudiums. Dies kann der soziale oder der wissenschaftliche Baustein sein, siehe <http://www.uni-augsburg.de/projekte/begleitstudium/>

Es besteht sowohl die Möglichkeit zur Mitarbeit in bereits bestehenden Projekten als auch zur Initiierung eigener Projekte. siehe Digicampus: Einrichtung "Bildung durch Verantwortung"

Zugangsvoraussetzungen:

Angebotsturnus: Sommersemester

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3 Semester)

Lernziele: Nach Abschluss dieses Moduls verfügen die Studierenden über folgende Kenntnisse und Handlungskompetenzen:

- Problemsituationen erkennen und in Projekten eigenständig Lösungen dafür erarbeiten
- bestehende Problemlösungen evaluieren und empirische Ergebnisse zur Weiterentwicklung des Projekts nutzen
- Ressourcen für die Projektvorhaben mobilisieren und Mehrwert für Dritte schaffen
- Grundlegende Aspekte des Projektmanagements verstehen und situationsgerecht anwenden
- Kommunikation im Team bzw. Projekt leiten und auftretende soziale Konflikte lösen
- Verantwortung innerhalb eines Projektteams übernehmen und für Projektziele eintreten

Lerninhalte: Inhalt und Ziel des Aufbaumoduls ist es, Studierende aus interdisziplinärer Perspektive mit dem Themenfeld „Sozialer Innovation“ vertraut zu machen und ihnen durch die Mitarbeit in studentischen Initiativen oder Projekten mit Non-Profit-Organisationen konkrete Erfahrungen mit der Gestaltung sozialer Innovationen zu ermöglichen. Studierende sollen gesellschaftliche Probleme identifizieren und neue Lösungswege im Umgang mit diesen Herausforderungen finden. Dabei sind die benötigten Ressourcen für die Problemlösungen zu organisieren und - mit Hilfe von Methoden und Werkzeugen des Projektmanagements – die Verantwortung für eine erfolgreiche Projektumsetzung zu übernehmen. Details zum interdisziplinären Programm unter <http://www.uni-augsburg.de/projekte/begleitstudium/>

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**
 Portfolioprfung

Arbeitsaufwand:

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_GESI2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

kein Angebot im WS 2014/15

Modul
Geoinformatik 1

BScGeo_NF_GI1

Modulgruppe 7: Wahlmodule

10 GF 10 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. S. Timpf

Aufbau des Moduls

1	Ü	Arbeitsmethoden der Geoinformatik	Pflicht	2 SWS	5 LP
2	PrS	Projektseminar Geoinformatik	Pflicht	2 SWS	5 LP

Zugangsvoraussetzungen: Methodik Grundlagen

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Die Geoinformatik bildet eine Brücke zwischen den Geowissenschaften und der Informatik. Geoinformatiker befassen sich mit der Entwicklung und Anwendung von Methoden zur computergestützten Lösung fachspezifischer Probleme in den Geowissenschaften (z.B. Geographie, Geologie) unter besonderer Berücksichtigung des räumlichen Bezuges von Informationen. Deshalb müssen Geoinformatiker solide wissenschaftliche Grundkenntnisse sowohl in der Informatik als auch in den Geowissenschaften besitzen. Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen ist die/der Studierende in der Lage, weiterführende Verfahren zur Erfassung, Modellierung, Analyse und Präsentation zu verstehen sowie verschiedene GIS in einem konkreten Projekt anzuwenden.

Lerninhalte: Übungen mit geographischen Informationssystemen zu wechselnden Themengebieten. Im ständigen Angebot ist die räumliche Rasterdatenanalyse sowie 3D-Analyse und -Darstellung mit GIS.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Prakt. Prüfung (Portfolioprüfung)

Arbeitsaufwand:	Teilnahme	90	Summe: 300 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	90	
	Prüfungsvorbereitung	60	
	Übungen	60	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_GI1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7793	Praktische Arbeitsmethoden „Python“	Rummler Th.
1	7854	GIS für Fortgeschrittene - Spatial- und 3D-Analyst	Kaiser P.
1	7857	Praktische Arbeitsmethoden: Räumliche Analyse mit GIS	Jonietz D.
2	7862	Laserscanning Kurs 1	Wexler R.
2	7863	Laserscanning Kurs 2	Wexler R.

Modul
Geoinformatik 2

BScGeo_NF_GI2

Modulgruppe 7: Wahlmodule

10 GF 10 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. S. Timpf

Aufbau des Moduls

1	PrS	Projektseminar Geoinformatik	Pflicht	2 SWS	4 LP
2		Forschungsseminar Geoinformatik		SWS	6 LP

Projektseminar ist Pflicht

Zugangsvoraussetzungen: Methoden Grundlagen

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Nach der Teilnahme an den Modulveranstaltungen ist die/der Studierende in der Lage, verschiedene GIS in einem konkreten Projekt anzuwenden und selbst entwickelte Modelle in GISystemen umzusetzen.

Lerninhalte: Erweiterung des Methodenspektrums z.B. durch Nutzung von Laserscanning, Aufbau von mobilen Systemen oder den technischen Grundlagen zu Navigationssystemen.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme	90	Summe: 300 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	90	
	Abschlussberichte und Vortragsvorbereitung	60	
	Übungen	60	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_GI2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1_7862	Laserscanning Kurs 1	Wexler R.
1_7863	Laserscanning Kurs 2	Wexler R.

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

Aufbau des Moduls

1	V	Angewandte Hydrologie und Wasserwirtschaft	Pflicht	4 SWS	7 LP
2	V	Wasser und Gewässer	Pflicht	2 SWS	3 LP

Zugangsvoraussetzungen: PG1, PG2.modulintern Vorlesung-1 vor Praktikum

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3, Semester)

Lernziele: Vorlesung / Übung: Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse von Anwendungen der Allgemeinen Hydrologie bei der Nutzung und Bewirtschaftung des Wassers sowie von ausgewählten Zweigen der Wasserwirtschaft. In der begleitenden Übung werden Messgeräte vorgestellt, die Planung und der Aufbau von Messungen exemplarisch vorgenommen sowie Datenregistrierung, Datenanalyse, Softwareeinsatz, Dokumentation von Messungen beispielhaft durchgeführt.
Vorlesung-2: Die Studierenden erlangen grundlegende anwendungsorientierte Kenntnisse aus den Bereichen der Gewässerbewirtschaftung, des Gewässerschutzes und der Gewässerökologie. Erwerb von weitergehenden Kenntnissen von Methoden zur Gewässerbewertung und -sanierung.

Lerninhalte: Vorlesung / Übung: Grundlegende Themenbereiche der angewandten Hydrologie (z.B. Abflussmessung, Grundwasserbeobachtung, Gewässerchemie), der Wasserwirtschaft wie Pegelwesen, Gewässervermessung, Trinkwassergewinnung, Stauanlagen und Statistik. Praktischer Umgang mit Messgeräten zu verschiedenen Teilbereichen der Hydrologie (z.B. Seenkunde, Durchflussmessung, Grundwassermessung). Kalibrierung, Fehlerabschätzung und spezifische Probleme der Datenanalyse werden angesprochen.
Vorlesung-2: Aspekte der Gewässergüte, Gewässerökologie wie Gewässerschutz, Spurenschadstoffe, Abwasserreinigung und Gewässerentwicklung werden auch aus behördlicher Sicht diskutiert und potentielle Auswirkungen des Klimawandels auf die Gewässer erörtert.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

schriftl. Prüfung (Klausur)

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90	Summe: 300 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	120	
	Prüfungsvorbereitung	90	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_H1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1 7767 Angewandte Hydrologie und Wasserwirtschaft

Engelsing H.

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

Aufbau des Moduls

1		Grundwasser und Tracer	Pflicht	SWS	4 LP
2		Gewässerökologie	Pflicht	SWS	3 LP
3	PR	Einführung in die hydrologische Modellierung	Pflicht	2 SWS	3 LP

Das Modul besteht aus zwei Seminaren, die sich ausgewählten Themenbereichen der Hydrologie widmen. Eine Übung vermittelt anwendungsbezogene Aspekte der hydrologischen Modellierung.

Zugangsvoraussetzungen: Hydrologie 1

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeildauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele:
 Vorlesung u. Übung: Erwerb von weiterführenden Kenntnissen der Grundwasser- und Tracerhydrologie mit spezifischen Einsatzmöglichkeiten von Markierungsmitteln, fortgeschrittenen Auswerteverfahren und damit verbundenen methodischen Fragen.
 Seminar: Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnis gewässerökologischer Ansätze und Methoden zum Monitoring, zur Zustandsbewertung und Sanierung von Oberflächen- und Grundwasser.
 Praktikum: Erwerb der Fähigkeit quantitative Fragen des Wasserhaushalts mit prozessorientierten Modellen zu beschreiben und selbständig begrenzte Modellläufe durchzuführen.

Lerninhalte:
 Seminar-1 behandelt den Einsatz gewässerökologischer Methoden zur Bioindikation und zum Wirkungsmonitoring bei Stillgewässern, Fließgewässern und Grundwasser. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf Verfahren gelegt, die im Rahmen der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie entwickelt werden. Fallstudien beleuchten Einsatzbereiche und Grenzen.
 Seminar-2 gibt einen Überblick über Tracer und ihre Einsatzmöglichkeiten in Grundwasser und Karst. Methoden der Grundwassererfassung sowie verschiedene Tracerverfahren werden vorgestellt und diskutiert. Fallstudien verdeutlichen das wissenschaftliche Potential und die Auswertemöglichkeiten.
 Übung: Einführung in die quantitative Beschreibung von Aspekten des regionalen Wasserhaushalts. Hydrologische Grundgleichungen (z.B. Darcy, Penman-Monteith) und partielle Differentialgleichungen (z.B. Kontinuitätsgleichung, Grundwasserströmungsgleichung, Richardsgleichung) werden vorgestellt und diskutiert. Mit numerischen Modellen (z.B. WaSiM, ASM) erfolgt die Simulation verschiedener hydrologischer Fragestellungen.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90	Summe: 300 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	90	
	Anfertigung von Hausarbeiten	80	
	Modellierung und schriftliche Ausarbeitung	40	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_H2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7768	Seminar Grundwasser und Tracer	Wetzel K.-F.
2	7769	Seminar Gewässerökologie	Henschel Th.

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. Robert Lorenz

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung Informatik I	Pflicht	4 SWS	10 LP
2	Ü	Übungen zur Vorlesung Informatik I	Pflicht	2 SWS	0 LP

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: Sommersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Teilnehmer verstehen die folgenden wesentlichen Konzepte der Informatik auf einem grundlegenden, Praxis-orientierten, aber wissenschaftlichen Niveau: Architektur und Funktionsweise von Rechnern, Informationsdarstellung, Problemspezifikation, Algorithmus, Programm, Datenstruktur, Programmiersprache. Sie können einfache algorithmische Problemstellungen unter Bewertung verschiedener Entwurfsalternativen durch Programmiersprachen-unabhängige Modelle lösen und diese in C oder einer ähnlichen imperativen Sprache implementieren. Sie können einfache Kommandozeilen-Anwendungen unter Auswahl geeigneter, ggf. auch dynamischer, Datenstrukturen durch ein geeignet in mehrere Übersetzungseinheiten strukturiertes C-Programm implementieren. Sie verstehen die imperativen Programmiersprachen zugrundeliegenden Konzepte und Modelle und sind in der Lage, andere imperative Programmiersprachen eigenständig zu erlernen. Sie kennen elementare Techniken zur Verifizierung und zur Berechnung der Komplexität von imperativen Programmen und können diese auf einfache Programme anwenden.

Lerninhalte: In dieser Vorlesung wird als Einstieg in die praktische Informatik vermittelt, wie man Probleme der Informationsspeicherung und Informationsverarbeitung mit dem Rechner löst, angefangen bei der Formulierung einer Problemstellung, über den Entwurf eines Algorithmus bis zur Implementierung eines Programms. Die Vorlesung bietet eine Einführung in folgende Themenbereiche:
1. Rechnerarchitektur 2. Informationsdarstellung 3. Betriebssystem 4. Der Begriff des Algorithmus (Definition, Darstellung, Determinismus, Rekursion, Korrektheit, Effizienz) 5. Datenstruktur 6. Programmiersprache 7. Programmieren in C

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Klausur (für V und Ü)

Arbeitsaufwand:	Vorlesung Teilnahme	60	Summe: 300 Std.
	Übung Teilnahme	30	
	Vorlesung Eigenstudium	60	
	Übung Eigenstudium	90	
	Klausurvorbereitung	60	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_IF1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

kein Angebot im WS 2014/15

Modulverantwortliche/er: Dipl.-Geogr. J. Mahne-Bieder

Aufbau des Moduls

1	V	Einführung in das Kulturmanagement	Pflicht	2 SWS	6 LP
2	S	Seminar zu Kulturmanagement 1	Pflicht	2 SWS	4 LP

Zugangsvoraussetzungen: HG1, PG1, HG2, PG2

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen Überblick über die Grundlagen des Kulturmanagements und kennen dessen zentralen Fragestellungen und Methoden. Sie verfügen über erweitertes Fachwissen aus einem Teilbereich des Kulturmanagements und sind in der Lage dieses ihren Kollegen schriftlich und auch mündlich zu kommunizieren. Sie sind dabei in der Lage klassische Fragestellungen mit dem konkreten Fachvokabular zu bearbeiten und die Lösungsansätze in einzelnen Fällen zu erläutern. Sie verfügen über die Arbeitstechniken, Kommunikationsfähigkeit und Fähigkeit zum Einsatz neuer Medien um ein spezielles Thema in Wort und Schrift klar und verständlich zu präsentieren und Themenstellungen aus dem Kulturmanagement kritisch und argumentativ zu diskutieren.

Lerninhalte: Das Modul vermittelt den Studierenden die Grundlagen des Kulturmanagements. Es thematisiert die organisatorischen, rechtlichen und ökonomischen Rahmenbedingungen für Kulturarbeit, vermittelt inhaltliche Konzepte und Ziele an praktischen Beispielen und erläutert die Möglichkeiten der Kulturfinanzierung und Kulturförderung.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

schriftl. Prüfung

Arbeitsaufwand:	Aktive Teilnahme im Umfang von 4 SWS	60	Summe: 300 Std.
	Laufende Vor- und Nachbereitung	80	
	Klausurvorbereitung	40	
	Erstellung von Referaten / Hausarbeiten	120	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_KM1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

- 2 7821 Begleitseminar zur Vorlesung Kulturmanagement Hatz W.
1 7814 Einführung in das Kulturmanagement Mahne-Bieder J., Schmitt Th.
-

Modulverantwortliche/er: Dipl.-Geogr. J. Mahne-Bieder

Aufbau des Moduls

1	PrS	Projektseminar KM2	Pflicht	2 SWS	4 LP
2	PrS	Projektseminar KM2	Pflicht	2 SWS	4 LP
3	EX	1 Tag kleine Exkursion im Kulturmanagement	Pflicht	0.5 SWS	0,5 LP
4	EX	1 Tag kleine Exkursion im Kulturmanagement	Pflicht	0.5 SWS	0,5 LP
5	EX	1 Tag kleine Exkursion im Kulturmanagement	Pflicht	0.5 SWS	0,5 LP
6	EX	1 Tag kleine Exkursion im Kulturmanagement	Pflicht	0.5 SWS	0,5 LP

Zugangsvoraussetzungen: Einf. in das Kulturmanagement

Angebotsturnus: jedes Sommersemester

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: Dieses Modul bietet den Studierenden die Gelegenheit, Projektarbeiten in der Gruppe durchzuführen. Hierbei werden konkrete Fragestellungen des Kulturmanagements mit den dafür angemessenen Methoden bearbeitet. Qualifikationsziel dieses Moduls ist es, konkrete Methodenanwendung und projektarbeitsbezogene Kompetenzen zu erwerben und einzuüben. Dazu gehören auch Teamfähigkeit, Übernahme von Verantwortung für Projektteile, Selbstorganisation sowie Kommunikationsfähigkeit. Darüber hinaus sollen die Studierenden über regionale Beispiele aus dem Bereich des Kulturmanagements berichten und diese in einen größeren fachlichen Kontext einordnen können.

Lerninhalte: Die Studierenden bearbeiten in Gruppen unter Anleitung konkrete Projekte zu Themen des Kulturmanagements und erlernen so projektarbeitsbezogene Kompetenzen. Dabei kommen die Methoden des Kulturmanagements zum Einsatz. Außerdem werden mit den Studierenden regionale Beispiele aus dem Bereich des Kulturmanagements besucht umso ihr fachliches Wissen zu festigen und um praxisnahe Erkenntnisse zu erweitern.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Portfoliprüfung
 siehe Veranstaltung
 siehe Veranstaltung
 siehe Veranstaltung

Arbeitsaufwand:	Aktive Teilnahme im Umfang von 4 SWS	60	Summe: 300 Std.
	Laufende Vor- und Nachbereitung	40	
	Prüfungsvorbereitung	40	
	Erstellung von Referaten / Hausarbeiten	120	
	Exkursionen	40	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_KM2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7815	Die Pingen bei Aystetten	Mahne-Bieder J., Wexler R.
1	7849	Erdstallforschung	Hilpert M.
2	7815	Die Pingen bei Aystetten	Mahne-Bieder J., Wexler R.
2	7849	Erdstallforschung	Hilpert M.

Modulverantwortliche/er: Dr. Christian Drude

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung KK	Pflicht	2 SWS	2 LP
2	PS	Proseminar KK	Pflicht	2 SWS	6 LP
3	TU	Tutorium KK	Pflicht	2 SWS	2 LP

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Wintersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen Überblick über die Grundlagen einer Teildisziplin der Kunst- und Kulturgeschichte und kennen die zentralen Fragestellungen, Methoden und Materialien des betreffenden Teilgebiets. Sie verfügen über erweitertes Fachwissen aus einem Teilbereich der behandelten Teildisziplin und sind in der Lage dieses ihren Kollegen schriftlich und auch mündlich zu kommunizieren. Sie sind dabei in der Lage klassische Fragestellungen mit dem konkreten Fachvokabular zu bearbeiten und die Lösungsansätze in einzelnen Fällen zu erläutern. Sie verfügen über die Arbeitstechniken, Kommunikationsfähigkeit und Fähigkeit zum Einsatz neuer Medien um ein spezielles Thema in Wort und Schrift klar und verständlich zu präsentieren und Themenstellungen aus einer der Teildisziplinen der Kunst- und Kulturgeschichte kritisch und argumentativ zu diskutieren.

Lerninhalte: In den Veranstaltungen werden den Studierenden die Fragestellungen und Grundlagen einer der Teildisziplinen erläutert. Darüber hinaus vermitteln die Lehrveranstaltungen Kenntnisse in den Arbeitstechniken und von den Materialquellen des betreffenden Teilgebiets. Die Präsentation und Diskussion, sowohl mündlich als auch schriftlich, von speziellen Themen wird den Studierenden vermittelt.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

schriftliche Prüfung (Klausur)

Arbeitsaufwand: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_KK1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7894	Einfuehrung in die Europaeische Ethnologie \ Volkskunde	Kronenbitter G.
1	7901	Einführung in die Kunstgeschichte \ Bildwissenschaft	N.N. N.
1	7906	Einfuehrung in die Klassische Archaeologie	Sojc
1	7911	Exil und Remigration. Die deutschsprachige Emigration - Wege u...	Krauss M.
1	7914	Musikgeschichte im Ueberblick	Körndle F.
2	7895	Einfuehrung in die Europaeische Ethnologie \ Volkskunde I ...	Schweiger-Wilhelm M.
2	7896	Einfuehrung in die Europaeische Ethnologie \ Volkskunde II ...	Schweiger-Wilhelm M.
2	7897	Einfuehrung in die Europaeische Ethnologie \ Volkskunde III ...	Schweiger-Wilhelm M.
2	7902	Einfuehrung in das Studium der Kunstgeschichte \ Bildwissensch...	Drude C.
2	7903	Einfuehrung in das Studium der Kunstgeschichte \ Bildwissensch...	Drude C.
2	7907	Einfuehrung in die Klassische Archaeologie	Götz
2	7908	Einfuehrung in das Studium der Kunstgeschichte \ Bildwissensch...	Drude C.
2	7909	Einfuehrung in das Studium der Kunstgeschichte \ Bildwissensch...	Drude C.
2	7912	Das neue Bayern. Schwerpunktthemen der bayerischen Geschichte ...	Lindl S.
2	7915	Einfuehrung in die Musikwissenschaft	Kelber
3	7898	Angeleitetes Selbststudium zum PS Einfuehrung in die Ethnologi...	N.N. N.
3	7899	Angeleitetes Selbststudium zum PS Einfuehrung in die Ethnologi...	N.N. N.
3	7900	Angeleitetes Selbststudium zum PS Einführung in die Ethnologie...	N.N. N.
3	7904	Angeleitetes Selbststudium zum PS Einfuehrung in das Studium d...	Sammüller
3	7905	Angeleitetes Selbststudium zum PS Einfuehrung in das Studium d...	Schäffler J.
3	7910	Angeleitetes Selbststudium zum PS Einfuehrung in die Klassisch...	Schaper
3	7913	Angeleitetes Selbststudium zur Landesgeschichte	N.N. N.
3	7916	Angeleitetes Selbststudium zur Vorlesung Musikgeschichte	Bilmayer-Frank

Modulverantwortliche/er: Dr. Christian Drude

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung KK2	Pflicht	2 SWS	2 LP
2	PS	Proseminar KK2	Pflicht	2 SWS	6 LP
3	TU	Tutorium KK2	Pflicht	2 SWS	2 LP

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen grundlegenden Überblick über die zentralen Methoden der Kunst- und Kulturgeschichte. Sie können die wichtigsten Methoden sowohl mündlich als auch schriftlich, benennen und erklären. Darüber hinaus sind Sie in der Lage einzelne Methoden im richtigen Kontext anzuwenden sowie ihren Einsatz zu bewerten.

Lerninhalte: In diesem Modul werden den Studierenden grundlegende Kenntnisse der zentralen Methoden der Kunst- und Kulturgeschichte vermittelt. Außerdem wird den Studierenden die praktische Anwendung einzelner Methoden näher gebracht. Die Präsentation und Diskussion, sowohl mündlich als auch schriftlich, von speziellen Themen wird den Studierenden vermittelt.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Klausur

Arbeitsaufwand: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_KK2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7917	Interdisziplinäre Perspektiven. Fachgeschichtsperspektiven 19...	N.N. N.
2	7918	Einführung in die Methoden der Kulturwissenschaft	Lindl S.
2	7920	Analyse II	Körndle F.
2	7922	Analyse I	Hoyer J.
3	7919	Angeleitetes Selbststudium zur Landesgeschichte	N.N. N.
3	7921	Angeleitetes Selbststudium zum PS Analyse	Bilmayer-Frank

Modul Analysis I

BScGeo_NF_MA1

Modulgruppe 7: Wahlmodule

10 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. Bernd Schmidt

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung Analysis I	Pflicht	4 SWS	10 LP
2	Ü	Übungen zur Vorlesung Analysis I	Pflicht	2 SWS	0 LP

Veranstaltung in der Mathematik - siehe dort

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: Sommersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 1. Semester)

Lernziele: Die Student(inn)en sind vertraut mit den Grundlagen der Analysis, die wesentliche Grundlage für viele weiterführende Veranstaltungen sind. Anhand des vermittelten Stoffes haben die Student(inn)en außerdem die Fähigkeit erworben, abstrakten mathematischen Schlüssen zu folgen und selbst rigorose Beweise zu führen.

Lerninhalte: Dieses Modul behandelt die reelle Analysis einer Unabhängigen.

- Reelle Zahlen und Vollständigkeit
- Komplexe Zahlen
- Grundlegende topologische Begriffe
- Metrische Räume
- Konvergenz und Divergenz bei Folgen und Reihen
- Potenz- und Taylor-Reihen
- Stetigkeitsbegriffe
- Differential- und Integralrechnung einer Veränderlichen

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Klausur (90 Min.)

Arbeitsaufwand:	Präsenzstudium Vorlesung	60	Summe: 270 Std.
	Selbststudium Vorlesung	90	
	Präsenzstudium Übung	30	
	Selbststudium Übung	90	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_MA1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

kein Angebot im WS 2014/15

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. Marco Hien

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung Lineare Algebra I	Pflicht	4 SWS	10 LP
2	Ü	Übungen zur Vorlesung Lineare Algebra I	Pflicht	2 SWS	0 LP

Veranstaltung in der Mathematik - siehe dort

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: Sommersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 1 Semester)

Lernziele: Die Studierenden kennen die mathematische Struktur von Vektorraeumen und linearen Abbildungen in abstrakter Weise und in expliziter Beschreibung. Sie besitzen die Fertigkeiten, selbstaendig Aufgaben aus diesen Bereichen zu bearbeiten und lineare Strukturen in Problemstellungen zu erkennen und zu nutzen. Sie kennen uebliche Rechenverfahren zur Loesung linearer Gleichungssysteme und deren Anwendungsmoeglichkeiten. Sie verstehen die Bedeutung der Fragestellung nach Eigenvektoren und Eigenwerten und deren Beantwortung im Falle selbstadjungierter Matrizen. Integrierter Erwerb von Schluesselqualifikationen: Kompetenz der logischen Beweisfuehrung, mathematische Ausdrucksweise, wissenschaftliches Denken, Entwickeln von Loesungsstrategien bei vorgegebenen Problemstellungen, wissenschaftliche Kommunikationsfaehigkeit.

Lerninhalte: Der Inhalt dieses Moduls sind die grundlegenden Rechenverfahren, konkreten Begriffe und wichtigsten Hilfsmittel der Linearen Algebra, etwa Lösungsverfahren für lineare Gleichungssysteme oder die Hauptachsentransformation symmetrischer Matrizen, den Begriff der Dimension eines (Unter-)vektorraumes und die Verwendung der Determinante auch als wichtiges Hilfsmittel für Beweistechniken.

- Mengen
- Relationen und Abbildungen
- Die rationalen, reellen und komplexen Zahlen
- Lineare und affine Gleichungssysteme
- Lineare und affine Unterräume
- Dimension von Unterräumen
- Ähnlichkeit von Matrizen
- Determinanten
- Eigenwerte
- Hauptachsentransformation
- Vektorräume und lineare Abbildungen

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Klausur (90 Min.)

Arbeitsaufwand:	Präsenzstudium Vorlesung	60	Summe: 270 Std.
	Selbststudium Vorlesung	90	
	Präsenzstudium Übung	30	
	Selbststudium Übung	90	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_MA2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

kein Angebot im WS 2014/15

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. Lothar Heinrich

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung Einführung in die Stochastik (Stochastik I)	Pflicht	4 SWS	10 LP
2	Ü	Übungen zur Vorlesung Einführung in die Stochastik (Stochastik	Pflicht	2 SWS	0 LP

Veranstaltung in der Mathematik - siehe dort

Zugangsvoraussetzungen: Inhalte aus: Analysis I & II, Lineare Algebra I & II

Angebotsturnus: Sommersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3 Semester)

Lernziele: Fähigkeiten zur Übersetzung von stochastischen Anwendungsproblemen in eine mathematische Sprache, Fähigkeiten zur Lösung von stochastischen Anwendungsproblemen in Naturwissenschaft, Technik und Wirtschaft, Kennenlernen der wichtigsten Verteilungen und deren Kenngrößen.

- Lerninhalte:
- Ereignissysteme
 - Maße und Wahrscheinlichkeitsverteilungen
 - Zufallsvariable
 - Erwartungswerte
 - Konvergenzarten
 - zentraler Grenzwertsatz

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Klausur (180 Min.)

Arbeitsaufwand:	Präsenzstudium Vorlesung	60	Summe: 270 Std.
	Selbststudium Vorlesung	90	
	Präsenzstudium Übung	30	
	Selbststudium Übung	90	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_MA3

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

kein Angebot im WS 2014/15

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. M. Bittner

Aufbau des Moduls

1	V	Physik der Atmosphäre I	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	V	Physik der Atmosphäre II	Pflicht	2 SWS	3 LP
3	Ü	Messmethoden der Atmosphärenphysik	Pflicht	2 SWS	4 LP

Zugangsvoraussetzungen: PG 1, PG 2, modulintern Vorlesung-1 vor Vorlesung-2

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Vorlesung 1: In diesem Modul erwerben die Studierenden Kenntnisse über die Grundlagen der Physik der Atmosphäre
 Vorlesung 2: Des Weiteren erlangen sie Wissen über die raum-zeitliche Dynamik der Atmosphäre und ihrer Wechselwirkung mit der Landoberfläche
 Praktikum: Schliesslich erhalten die Studierenden die Gelegenheit, praktische Kenntnisse zu erwerben, indem grundlegende Fragen und Probleme der modernen messtechnischen Erfassung atmosphärenphysikalischer Parameter beispielhaft veranschaulicht werden.

Lerninhalte: Vorlesung 1: Einführung in die chemische Zusammensetzung, Größen/Skalen/Einheiten, meteorologische Elemente, kinetische Gastheorie, Aufbau der Atmosphäre, Thermodynamik (Hauptsätze, adiabatische Prozesse, Temperaturschichtungen), Strahlungshaushalt (Planck'sches Strahlungsgesetz, Energiebilanz der Erde)
 Vorlesung 2: Dynamik und Kontinuitätsgleichungen, Wolken- und Niederschlagsmikrophysik, atmosphärische Grenzschicht, Klima- und Klimavariabilität
 Übung/Praktikum: Vermittlung und Anwendung von Grundlagen der terrestrischen Atmosphärenfernerkundung. Fertigkeiten der Datenauswertung und -interpretation werden vermittelt. Die Studierenden können unter Anleitung mit unterschiedlichen Fernerkundungssystemen arbeiten sowie Daten auswerten und interpretieren.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**
 mündl. Prüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90	Summe: 300 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	90	
	Praktikumsbericht	40	
	Prüfungsvorbereitung	80	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_PA

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7771	Vorlesung „Physik der Atmosphäre I“	Bittner M.
3	7772	Übungen zur „Physik der Atmosphäre I“	Wuest S.

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. Peter Kraus

Aufbau des Moduls

1	V	Einführung in Inhalt und Methoden der Politischen Theorie	Wahlpflicht	2 SWS	5 LP
2	V	Einführung in Inhalt und Methoden der Vergleichenden	Wahlpflicht	2 SWS	5 LP
3	V	Einführung in die Internationalen Beziehungen	Wahlpflicht	2 SWS	5 LP

Auswahl von zwei Vorlesungen aus drei Angeboten (mit Tut.)

Zugangsvoraussetzungen: Grundlagenmodule

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1-2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage Problem- und Themenstellungen sowie in die Arbeitsfelder der Politikwissenschaft schriftlich wiederzugeben. Zudem eignen sich die Studierenden wichtige theoretische, konzeptionelle und begriffliche Grundlagen politikwissenschaftlicher Teildisziplinen an.

Lerninhalte: In diesem Modul werden folgende Lerninhalte vermittelt:

- Überblick über die Zielsetzungen und Traditionen der Politikwissenschaft und ihrer verschiedenen Teildisziplinen
- Einführung in die Fachterminologie und grundlegende Politikbegriffe / Einführung in ausgesuchte Politikfelder
- Grundlagen der politischen Ideengeschichte und der politischen Theorie von der Antike bis zur Gegenwart
- Gegenstände, Theorien und Methodik vergleichender Politikforschung und Regierungslehre
- Vergleichende Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland und das europäische Mehrebenensystem
- Vergleichende Policy-Forschung (Formen und Inhalte der Politikfeldanalyse)

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Klausur

Arbeitsaufwand:	zwei Vorlesungen	60	Summe: 300 Std.
	zwei Tutorien	60	
	Selbststudium	180	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_PK

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

- | | | | |
|---|------|--|------------|
| 1 | 7951 | Einführung in die Politische Theorie | Llanque M. |
| 2 | 7952 | Einführung in die vergleichende Politikanalyse | Krauss M. |
-

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Meißner

Aufbau des Moduls

1	V	Einführung in die Ressourcenstrategie	Pflicht	2 SWS	4 LP
2	EX	Exkursion mit Begleitveranstaltung	Wahl	2 SWS	3 LP
3	S	Seminar zu ausgewählten Fragestellungen	Pflicht	2 SWS	3 LP

Zugangsvoraussetzungen: HG1, PG1, HG2, PG2

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Ziel des Moduls ist die Vermittlung von Grundlagen und Methoden zur Betrachtung und Analyse der raum-zeitlichen Verflechtungen von Ressourcenströmen. Dies beinhaltet zudem die damit verbundenen ökologischen, ökonomischen und sozio-politischen Auswirkungen beim Abbau, der Weiterverarbeitung bis hin zum fertigen Produkt mit der anschließenden Rückführung oder Verwertung von bereits genutzten Rohstoffen. Dabei werden nicht nur die wirtschaftliche und technische Planung entlang von Wertschöpfungsketten sowie die Einsatzbereiche von verschiedensten Rohstoffen und Funktionsmaterialien betrachtet, sondern auch die Risiken und Abhängigkeiten in Form von nicht planbaren Rückkopplungen innerhalb des Mensch-Umwelt-Systems. Auf dieser Grundlage werden zudem geeignete Strategien für einen zukunftsfähigen und verantwortungsvollen Umgang mit Rohstoffen unterschiedlichster Art entwickelt und diskutiert. Dabei spielen neben den komplexen wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen zunehmend auch kulturelle Gegebenheiten und die Frage nach umwelt- und sozialgerechten Lebensstilen eine wichtige Rolle.

Lerninhalte: Grundlagen zu Ressourcenstrategie und -management Grundlagen des Konzepts der nachhaltigen Entwicklung Rohstoff- und Geopolitik Methoden zur Erfassung und Bewertung von regionalen/globalen Produktionsketten und deren raum-zeitlichen Implikationen

Hinweis: Die Grundlagenveranstaltung (Vorlesung) wird auch für das Nebenfach „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ im Modul NF-BE angeboten. Bei Belegung des Nebenfachs „Ressourcenstrategie“ und „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ kann die Vorlesung nur im Modul NF-RS1 angerechnet werden. An Stelle der Vorlesung im Modul NF-BE tritt eine weitere Veranstaltung mit dem gleichen Umfang an Leistungspunkten. Mit erfolgreichem Absolvieren der Vorlesung in NF-RS1 gelten die empfohlenen inhaltlichen Grundlagen für das Erreichen des Lernziels des Nebenfachs Bildung für nachhaltige Entwicklung und für die Teilnahme an den weiteren Veranstaltungen als geleistet.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl:

Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90	Summe: 300 Std.
	Laufende Vor- und Nachbereitung	90	
	Prüfungsvorbereitung	40	
	Erstellung von Referaten / Hausarbeiten	80	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_RS1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7864	Ressourcenstrategie - Bildung für nachhaltige Entwicklung	Meissner S. und andere
2	7867	Regionale Rohstoffe	Zepf V.
3	7827	Ressourcen und Konflikte	Schneider D.
3	7865	Ressourcengeographie des synthetischen Lichts	Klier O.
3	7866	Einführung in die Politische Ökologie	Vogel K.

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Meißner

Aufbau des Moduls

1	S	Seminar für Fortgeschrittene RM2	Pflicht	2 SWS	4 LP
2	EX	Exkursion für Fortgeschrittene mit Begleitseminar RM2	Wahl	2 SWS	3 LP
3	Ü	Projektstudium zu praktischen Fragestellungen des RM	Pflicht	2 SWS	3 LP

Zugangsvoraussetzungen: Grundlagen Geographie, NF_RS1

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Ziel des Moduls ist es, den Studierenden die Vertiefung und Anwendung der in Modul NF-RM1 behandelten Inhalte zu ermöglichen. Der gekonnte Umgang mit Methoden zur Betrachtung, Analyse und Beschreibung der raum-zeitlichen Verflechtungen von Ressourcenströmen und der damit verbundenen ökologischen, ökonomischen und sozio-politischen Auswirkungen wird von den Studierenden erworben und anhand aktueller Problem- und Fragestellungen anwendungsbezogen eingeübt.

Lerninhalte: Selbstständiges Erstellen von Bestandsaufnahmen zu ressourcenspezifischen Fragestellungen und deren Bewertung/ Reflexion
 Anwendung von Methoden der Ressourcenstrategie und des -managements
 Anwendung des Konzepts der nachhaltigen Entwicklung
 Interdisziplinäres Arbeiten
 Mitarbeit an konkreten Projekten mit interdisziplinären Fragestellungen zu Umwelt- und Ressourcenthemen

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:	Aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90	Summe: 300 Std.
	Laufende Vor- und Nachbereitung	90	
	Erstellung von Projektarbeiten	80	
	Erstellung von Referaten / Hausarbeiten	40	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_RS2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7868	Ressourcenstrategie	Reller A.
3	7869	Ressourcengeographie von Innovationstechnologien (Kurs I) ...	Zepf V.
3	7870	Ressourcengeographie von Innovationstechnologien (Kurs II) ...	Zepf V.

Modul
Raumordnung und Landesplanung

BScGeo_NF_RL

Modulgruppe 7: Wahlmodule

10 GF 10 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. jur. K. Goppel

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung Grundzüge der Raumordnung/Landesplanung Teil 1	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	V	Vorlesung Grundzüge der Raumordnung/Landesplanung Teil 2	Pflicht	2 SWS	3 LP
3	V	Vorlesung Vertiefte Themen für Fortgeschrittene RL	Pflicht	2 SWS	3 LP
4		Sechs Blocklehrveranstaltungen zu ausgewählten Themen RL	Pflicht	2 SWS	1 LP

Teil1: WS, Teil 2: SS, Vertiefte Themen: jedes Semester, Prüfung nur im SS

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3, Semester)

Lernziele: Die Studenten erhalten durch den Besuch des Moduls sowohl ein umfassendes Grundlagenwissen in der Raumwissenschaft und im Raumordnungsrecht als auch Einblicke in aktuelle Themenfelder der Raumordnungspraxis.
 Die Studenten erlernen durch den Besuch des Moduls querschnittsorientiert zu denken und unterschiedliche fachliche Belange gegeneinander abzuwägen. Das dabei erworbene Grundlagenwissen eröffnet den späteren Zugang zu einem breiten fachlichen Berufsspektrum.

Lerninhalte: Nr. 1: Gesamtüberblick zu unterschiedlichen Theorien und Prinzipien der Raumordnung und Landesplanung und zu deren klassischen und weichen Instrumenten, vertiefte Behandlung der rechtlichen Grundlagen
 Nr. 2: Vertiefte Behandlung des Landesentwicklungsprogramms, der Regionalplanung, des Raumordnungsverfahrens sowie der weichen Instrumente.
 Nr. 3: Vermittlung aktueller, praxisbezogener Themenfelder der deutschen und europäischen Raumordnung.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

schriftliche Prüfung (120 Min.)

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 7 SWS	120	Summe: 300 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	120	
	Prüfungsvorbereitung:	60	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_RL

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7830	Grundlagen der Raumordnung und Landesplanung Teil 1	Goppel K.
3	7831	Zur Rolle der Metropolregionen in der Raumordnung	Goppel K.
4	7832	6 Blocklehrveranstaltungen für NF_RL	Externe Referenten

Modul
Regionalmanagement

BScGeo_NF_RL2

Modulgruppe 7: Wahlmodule

10 GF 10 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. jur. K. Goppel

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung Vertiefte Themen für Fortgeschrittene RL2	Pflicht	2 SWS	2 LP
2	VÜ	Einführung in das Projekt- und Umsetzungsmanagement RL2	Pflicht	2 SWS	2 LP
3	EX	Exkursionen mit Übungen RL2	Pflicht	SWS	1 LP
4	S	Konzeptionelle Grundlagen und Einzelveranstaltungen zum	Pflicht	2 SWS	5 LP

Beginn nur im WS möglich.

Zugangsvoraussetzungen: Raumordnung und Landesplanung

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele:

- 1: Die Studenten erhalten ein breites Grundlagenwissen für den Beruf des Regionalmanagers/ der Regionalmanagerin
- 2: Die Studenten werden zu wesentlichen notwendigen praktischen Tätigkeiten des Regionalmanagers/ der Regionalmanagerin befähigt.
- 3: Die Studenten vermögen mit Methoden umzugehen, die für die Handhabung des Regionalmanagements zweckdienlich sind (z.B. Moderation und Mediation, Selbstevaluierung).
- 4: Die Studenten erhalten die Gelegenheit am Beispiel von Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Regionalmanagement Maß zu nehmen.

Lerninhalte:

- 1: Praxisbezogene Grundlagen des Regionalmanagements sowie Schulung im Projektmanagement
- 2: praktische Qualifikationen für den RegionalmanagerIn wie Finanzmanagement, Bilanzerstellung, Abfassung von Werkverträgen und Umgang mit EU-Förderung, einschlägige Methoden des Regionalmanagements wie Moderation und Mediation
- 3: Einblicke in die Praxis (Exkursion, Vorträge von Managern aus der Wirtschaft usw.)
- 4: Notwendige softskills für Manager, wie Selbstevaluierung, Handhabung und Beurteilung von Bewerbungen, Umgangsformen im beruflichen Leben u.ä.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

mündliche Prüfung (20 Min.)

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 5 SWS	75	Summe: 300 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	120	
	Hausarbeit	50	
	Exkursion (einschl. Vor- und Nachbereitung)	15	
	Prüfungsvorbereitung	40	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_RL2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2	7834	Einführung in das Projekt- und Umsetzungsmanagemnt RL2	Tröger-Weiß G.
4	7833	Konzeptionelle Grundlagen des Regionalmanagements RL2	Goppel K.
4	7835	Verwaltungs- und Finanzmanagement I	Egermann A.
4	7836	Erfahrungen mit Management in der Wirtschaft	Könönen A.
4	7837	Umgangsformen in der beruflichen Praxis	Thammer S.
4	7838	Einstellungs- und Bewerbungsgespräche	Leybold W.

Modulverantwortliche/er: Dipl.-Geogr. Th. David

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung: Einführung in die Standortentwicklung	Pflicht	2 SWS	2 LP
2		Seminar oder Übung SE	Pflicht	2 SWS	4 LP
3		Seminar oder Übung oder Projektseminar SE	Pflicht	2 SWS	4 LP

Lehrveranstaltung, die Nr. 2 zugeordnet sind, können auch in 3 belegt werden.

Zugangsvoraussetzungen: Grundlagenmodule

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: In diesem Modul lernen die Studierenden die inhaltlichen und methodischen Grundlagen der Standortentwicklung kennen. Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage grundlegende Aspekte des Fachbereichs in Wort und Schrift zu formulieren. Sie erwerben durch das Nachvollziehen gängiger Anwendungsbeispiele die Fähigkeit konkrete Fragestellungen der Standortentwicklung unter Verwendung von Fachvokabular zu benennen und zu erläutern.

Lerninhalte: In den Lehrveranstaltungen werden die grundlegenden Themenfelder, Inhalte und Methoden der Standortentwicklung vermittelt und anhand von Beispielen besprochen. Zudem wird der Umgang mit Arbeits- und Präsentationstechniken geübt sowie geeignete Strategien und Konzepte für eine praxisnahe Standortentwicklung diskutiert.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90	Summe: 300 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	90	
	schriftl. Hausarbeit + Referat	80	
	Prüfungsvorbereitung	40	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_SE1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7800	Einführung in die Standortentwicklung	Hilpert M.
2	7684	Einzelhandelsuntersuchung: Marktgebiet und Kundengruppen	David Th.
2	7686	Angewandte Standortentwicklung	David Th.
2	7825	Entwicklung einer Standortmarketingstrategie	Kräußlich B.
3	7684	Einzelhandelsuntersuchung: Marktgebiet und Kundengruppen	David Th.
3	7686	Angewandte Standortentwicklung	David Th.
3	7819	Einzelhandelsforschung und Standortplanung	Epple M.
3	7820	Stadtplanung II	Gnauert-Jende U., Schäferling M.
3	7825	Entwicklung einer Standortmarketingstrategie	Kräußlich B.

Modul Standortentwicklung 2

BScGeo_NF_SE2

Modulgruppe 7: Wahlmodule

10 GF 10 LP

Modulverantwortliche/er: Dipl.-Geogr. Th. David

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung oder Übung oder Exkursion (4 Tage) SE2	Wahlpflicht	2 SWS	2 LP
2		Projektseminar oder Exkursion (8 Tage) SE2	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP
3		Projektseminar oder Seminar oder Übung SE2	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP

Zugangsvoraussetzungen: Belegung von NF-SE1

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: Dieses Modul erweitert und vertieft die Fachkenntnisse der Studierenden im Bereich der Standortentwicklung und befähigt sie komplexere Inhalte zu interpretieren und anzuwenden. Außerdem können die Studierenden unterschiedliche Standorte für verschiedene Nutzungen (Industrie, Tourismus, Landwirtschaft, High Tech etc.) anhand praxisnaher Beispiele in Wort und Schrift analysieren, bewerten und entwickeln.

Lerninhalte: In den Lehrveranstaltungen werden spezielle Instrumente und Strategien der Standortentwicklung sowie Methoden zur Erfassung und Bewertung von Standortpotentialen vertieft. Anhand von Praxisbeispielen und Exkursionen werden den Studierenden erweiterte Kenntnisse in Umsetzungskonzepten vermittelt.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Portfolioprüfung

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90	Summe: 300 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	20	
	Prüfungsvorbereitung	20	
	Erstellung von Projektarbeiten, Referaten /	170	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_SE2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7829	Grundlagen der Immobilienwirtschaft	Weinhold J.
2	7819	Einzelhandelsforschung und Standortplanung	Epple M.
2	7820	Stadtplanung II	Gnauert-Jende U., Schäferling M.
3	7684	Einzelhandelsuntersuchung: Marktgebiet und Kundengruppen	David Th.
3	7686	Angewandte Standortentwicklung	David Th.
3	7819	Einzelhandelsforschung und Standortplanung	Epple M.
3	7820	Stadtplanung II	Gnauert-Jende U., Schäferling M.
3	7825	Entwicklung einer Standortmarketingstrategie	Kräußlich B.

Modulverantwortliche/er: Dipl. Pol. P. Sörensen

Aufbau des Moduls

1	V	Einführung in die Soziologie	Pflicht	2 SWS	5 LP
2	V	Einführung in die vergleichende Sozialstrukturanalyse	Pflicht	2 SWS	5 LP

Zugangsvoraussetzungen: Grundlagenmodule

Angebotsturnus: jedes Wintersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden einen Überblick über die Ausgangsperspektiven, Fragestellungen, Arbeitsfelder sowie die begrifflichen und theoretischen Grundlagen der Soziologie und können diese schriftlich wiedergeben. Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in der Analyse sozialer Strukturen, wobei einen Schwerpunkt die gesellschaftsvergleichende Perspektive bildet. Anhand ausgewählter Themenfelder der Sozialstrukturanalyse lernen die Studierenden grundlegende Einblicke in Analysekonzepte, historische Entwicklungen und aktuelle empirische Befunde zu gesamtgesellschaftlichen Strukturzusammenhängen sowie zu sozialen und gesellschaftspolitischen Wandlungsprozessen kennen.

Lerninhalte: In diesem Modul werden folgende Lerninhalte vermittelt:
 Überblick über Zielsetzungen und Geschichte der Soziologie
 Einführung in die Grundbegriffe der Soziologie
 Überblick u über wichtige Ansätze der soziologischen Theorie
 Zusammenhang von gesellschaftlichem Wandel und sozialen Ungleichheiten (insbes. theoretische Konzepte und empirische Befunde zu Klassen-, Schichten- und Milieustrukturen)
 Vergleichende Einführung in sozialstrukturell relevante gesellschaftliche Felder der BRD, wie Bevölkerungsstruktur und generatives Verhalten, Familien- und Haushaltsstruktur, Bildungs- und Ausbildungssystem, o ökonomisches System und soziale Sicherung.
 Merkmale und Entwicklungstendenzen moderner Lebenswelten, insbes. im Zeit-/Raum-Bezug (z.B. Kontinuität und Wandel von privaten Lebensformen)

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

schriftl. Prüfung (Klausur)

Arbeitsaufwand:	Aktive Teilnahme (a 2 SWS)	120	Summe: 300 Std.
	Laufende Vor- und Nachbereitung	60	
	Prüfungsvorbereitung	120	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_SZ1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

- | | | | |
|---|------|---|------------|
| 1 | 7949 | Einführung in die Soziologie | Dimbath O. |
| 2 | 7950 | Einführung in die vergleichende Sozialstrukturanalyse | Schmid |
-

Modulverantwortliche/er: Dipl. Pol. P. Sörensen

Aufbau des Moduls

1	V	Einführung: Methoden der empirischen Sozialforschung	Pflicht	2 SWS	5 LP
2	Ü	Methoden der empirischen Sozialforschung	Pflicht	2 SWS	5 LP

Zugangsvoraussetzungen: Grundlagenmodule

Angebotsturnus: jedes Sommersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage die Grundlagen der empirischen Vorgehensweisen der sozialwissenschaftlichen Analyse schriftlich wiederzugeben. Zudem lernen die Studierenden wichtige qualitative und quantitative Forschungsmethoden und ihre jeweiligen wissenschaftstheoretischen und sozialwissenschaftlichen Begründungen anzuwenden.

Lerninhalte: Wissenschaftstheoretische Positionen der quantitativen und der qualitativen Sozialforschung
 Methodenübergreifende Aspekte (u.a. Messen versus Hermeneutik, Stichprobenkonstruktion und Sampling, Gütekriterien)
 Vorstellung grundlegender Forschungsmethoden: Befragungs- und Beobachtungsformen, Formen der Inhaltsanalyse, (sinn)sinnrekonstruktive Verfahren, Sozialexperiment, Sekundäranalyse
 Gesellschaftliche Funktionen der empirischen Sozialforschung
 Darstellung, Analyse und Kritik wissenschaftlicher Erkenntnisse, Theorien und Methoden

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Schriftl. Prüfung (Klausur zur Vorlesung)

Arbeitsaufwand:	Aktive Teilnahme (a 2 SWS)	120	Summe: 300 Std.
	Laufende Vor- und Nachbereitung	60	
	Prüfungsvorbereitung	60	
	Erstellung von Referaten / Hausarbeiten	60	

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_SZ2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

kein Angebot im WS 2014/15

Modulverantwortliche/er: Dipl.-Volksw. F.-W. Höcker

Aufbau des Moduls

1	V	Einführung in die VWL für Nebenfachstudierende	Pflicht	2 SWS	5 LP
---	---	--	---------	-------	------

Zugangsvoraussetzungen:

Angebotsturnus: jedes Wintersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele:

Lerninhalte:

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**
Klausur

Arbeitsaufwand:

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_VWL1-1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1_7953 Einführung in die VWL für Nebenfachstudierende

Bossert A.

Modulverantwortliche/er: Dipl.-Volksw. F.-W. Höcker

Aufbau des Moduls

1	VÜ	Einführung in die Mikroökonomie für Nebenfachstudierende	Pflicht	4 SWS	5 LP
---	----	--	---------	-------	------

Zugangsvoraussetzungen:

Angebotsturnus: jedes Wintersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele:

Lerninhalte:

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**
Klausur

Arbeitsaufwand:

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_VWL1-2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1 7954 Einführung in die Mikroökonomie für Nebenfachstudierende

Zieseimer

Modul
Berufspraktikum

BScGeo_BP

Modulgruppe 8: Praxismodul

6 LP

Modulverantwortliche/er: PD Dr. M. Hilpert

Aufbau des Moduls

1	PR	Berufspraktikum	Pflicht	SWS	6 LP
---	----	-----------------	---------	-----	------

Studienbegleitend ist ein 6-wöchiges Berufspraktikum vorgesehen, das innerhalb der Regelstudienzeit abzuleisten ist.

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 6 Wochen, empfohlen in der vorlesungsfreien Zeit nach dem 5. Semester

Lernziele: Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu den Anwendungsbereichen der Geographie, lernen betriebliche oder verwaltungsseitige Organisationsstrukturen sowie Arbeitsabläufe kennen und befassen sich mit anwendungsbezogenen Methoden in typischen Berufsfeldern für Geographen.

Lerninhalte: Einarbeiten in betriebliche oder verwaltungsinterne Arbeitsabläufe und Aufgabenstellungen, praktische Anwendung von geographischen Arbeitsmethoden im angewandten Umfeld.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Praktikumsbericht(e), Praktikumszeugnis

Arbeitsaufwand:

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_BP

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

kein Angebot im WS 2014/15

Modul
Abschlussleistungen

BScGeo_BA

Modulgruppe 9: Abschlussleistungsmodul

14 GF 14 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Bosch

Aufbau des Moduls

1	Bachelorarbeit	Pflicht	SWS	14 LP
---	----------------	---------	-----	-------

Zugangsvoraussetzungen:

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 6. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, aktuelle wissenschaftliche Fragestellungen eigenständig mittels der Anwendung empirischer Methoden der Humangeographie und der Physischen Geographie zu bearbeiten und wissenschaftliche Hypothesen zu verifizieren bzw. zu falsifizieren.

Lerninhalte: Lerninhalt dieses Moduls ist die Anfertigung einer wissenschaftlichen Abschlussarbeit im Bereich Geographie.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Bachelorarbeit, unbenotetes Kolloquium

Arbeitsaufwand: Bachelorarbeit 420 **Summe: 420 Std.**

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_BA

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

kein Angebot im WS 2014/15

Modulverantwortliche/er: Dr. Christian Drude

Aufbau des Moduls

1			Pflicht	SWS	6 LP
2			Pflicht	SWS	4 LP

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: Sommersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen grundlegenden Überblick über die zentralen Methoden der Kunst- und Kulturgeschichte. Sie können die wichtigsten Methoden sowohl mündlich als auch schriftlich, benennen und erklären. Darüber hinaus sind Sie in der Lage einzelne Methoden im richtigen Kontext anzuwenden sowie ihren Einsatz zu bewerten.

Lerninhalte: In diesem Modul werden den Studierenden grundlegende Kenntnisse der zentralen Methoden der Kunst- und Kulturgeschichte vermittelt. Außerdem wird den Studierenden die praktische Anwendung einzelner Methoden näher gebracht. Die Präsentation und Diskussion, sowohl mündlich als auch schriftlich, von speziellen Themen wird den Studierenden vermittelt.

Leistungsnachweise: **Modulprüfung** **Leistungsnachweis** **Teilprüfungen Anzahl:**

Klausur

Arbeitsaufwand: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_KK3

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7923	Stadt ist Migration ist Vielfalt - kulturwissenschaftliche Per...	Jeske I.
1	7933	Erleben, Erfahren, Erinnern - Der Erste Weltkrieg in Selbstzeu...	Schaffer J.
1	7935	'The game is afoot!' oder als Dr. Watson Blogger wurde. Blickw...	Grießhammer L.
1	7936	Der Dracula-Mythos. Vampir, Tyrann, Hollywoodstar	Achatz M.
1	7939	Romantik	Bauernfeind
1	7941	Römische Herrschaftssitze von Augustus bis zu den Tetrarchen ...	Rummel
1	7942	Aufstieg Nationalsozialismus	Müller A.
1	7944	Lied im 18. Jahrhundert	Evers
1	7945	Romanische Kunst in Europa anhand ausgewählter Beispiele	Diemer
1	7946	Gesundheit goes Diversity! Ethnologische Perspektiven auf medi...	Jeske I.
2	7924	Stadtgesellschaft recorded	Grießhammer L.
2	7937	Unterwegs in Szenen. Ethnographie des popkulturellen Alltags z...	Bommas P.
2	7938	Strategien des wissenschaftlichen Arbeitens	Drude C.
2	7940	Übung zu Bildbearbeitung und Bildpräsentation	Neumann A.
2	7943	Der Erste Weltkrieg iin Bayerisch-Schwaben	Fassl
2	7947	Pro-Age oder Anti-Aging? Einführung in die ethnologische Alter...	Jeske I.

Lehrveranstaltungen im Modul BScGeo_NF_KK3

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.
Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

kein Angebot im WS 2014/15